

Inhaltsverzeichnis

1. MSK144	44
2. Benutzer:OE1VMC	8
3. FSK441	14
4. JT4	20
5. JT65	26
6. JT6M	32
7. JT9	38
8. QRA64	50
9. WSPR	56

MSK144

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 30. April 2017, 10:01 Uhr (Q
uelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
([→Meteorscatter MSK144 \(WSJT\)](#))
[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 30. April 2017, 10:29 Uhr (Q
uelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
([→Meteorscatter MSK144 \(WSJT\)](#))
[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 10:

Seit WSJT-X Version 1.7.0 gibt es die neue Betriebsart MSK144. Diese ersetzt die frühere Betriebsart [[FSK441]].

MSK144 wurde entwickelt für Streuverbindungen an Meteoritenleuchtspuren [[Kategorie: Meteor-Scatter]] **at 50 MHz and higher.** It

uses a low-density parity check code (LDPC) **designed by** Steve Franke,

K9AN. **The mode is a direct descendant of the now-defunct experimental**

mode JTMSK, with a number of improvements for better performance on

weak and short meteor pings. The effective character transmission

rate is about 250 cps, compared with 147 cps for FSK441. Like JT4,

JT9, JT65, and QRA64, MSK144 uses strong forward error correction.

Message decoding is "all or nothing": partial decodes do not occur,

Zeile 10:

Seit WSJT-X Version 1.7.0 gibt es die neue Betriebsart MSK144. Diese ersetzt die frühere Betriebsart [[FSK441]].

MSK144 wurde entwickelt für Streuverbindungen an Meteoritenleuchtspuren [[Kategorie: Meteor-Scatter]] **auf dem 6m Band (50 MHz) und höheren Frequenzen. Diese Betriebsart benutzt einen**

Low-Density Parity Check (LDPC) Code, der von OM Steve Franke, [http://www.qrz.com/db/K9AN K9AN] entwickelt wurde.

Diese Betriebsart stammt ab von der nun nicht mehr unterstützten experimentellen Betriebsart JTMSK und enthält ein paar Verbesserungen für schwache und kurze Meteor Pings.

– and you will see little or no garbage on your screen.

Standard MSK144 message frames are 72 ms long, compared with about 120

– +

Die effektive Übertragungsrate beträgt etwa 250 Zeichen pro Sekunde (characters per second, cps), verglichen mit 147 cps bei [[FSK441]]. Wie bei [[JT4]], [[JT9]], [[JT65]] und [[QRA64]], verwendet MSK144 eine sehr starke Kodierung zur Fehlerkorrektur.

– ms for an equivalent FSK441 message. The MSK144 waveform allows

+

Die Dekodierung von Nachrichten ist entweder vollständig korrekt oder unmöglich (alles oder nichts). Du wirst nur sehr wenig Datensalat am Bildschirm lesen.

– coherent demodulation, allowing up to 3 dB better sensitivity. After

– QSO partners have exchanged callsigns, MSK144 can use even shorter

– messages with frames only 20 ms long . As in all the fast modes in

– WSJT-X, the 72 ms (or 20 ms) message s are repeated without gaps for

– the duration of a transmission cycle. For most purposes we recommend

– a T/R cycle duration of 15 s, but 5 s and 10 s sequences are also

– supported.

– Short ("Sh") messages in MSK144 are intended primarily for 144 MHz and

+

Standard MSK144 Nachrichten sind 72 ms lang, verglichen mit etwa 120ms für eine äquivalente [[FSK441]] Nachricht.

– higher frequencies, where most underdense pings are very short. The se

+

Die MSK144 Signalform erlaubt kohärente Demodulation, die eine bis zu 3 dB bessere Empfindlichkeit ermöglicht.

- messages do not contain full callsigns; instead, they contain a hash
- of the two callsigns along with a report, acknowledgement, or 73.
- Short messages are fully decodable only by the station to whom they
- are addressed, as part of an ongoing QSO, because only then will the
- received hash match that calculated using the known strings for "My
- Call" and "DX Call". If you are monitoring someone else's QSO, you
- will not be able to decode its Sh messages.

MSK144 includes a "Contest Mode" in which grid locators replace

- +

- signal reports in the standard QSO exchange.

- An MSK144 signal occupies the full bandwidth of a typical SSB

- +

- transmitter, so transmissions are always centered at an offset of

- +

1500Hz. For best results, selectable or adjustable Rx and Tx filters

Wie bei allen schnellen Betriebsarten in WSJT-X werden die 72 ms (oder 20 ms) langen Nachrichten lückenlos wiederholt während der Dauer einer Sende-/Empfangsperiode (T/R cycle). Für die meisten Zwecke wird eine Sende-/Empfangsperiode von 15 s empfohlen, aber 5 s und 10 s Periodendauer werden ebenfalls unterstützt.

Nachdem die QSO Partner ihre jeweiligen Rufzeichen ausgetauscht haben, kann MSK144 die Nachrichtenlänge noch einmal verkürzen auf nur 20 ms mittels Hashing.

Die auf 20ms Dauer verkürzten ("Sh") MSK144 Nachrichten sind primär für 144 MHz und

-		+	höhere Frequenzen gedacht, bei denen die meisten Pings sehr kurz sind.
-	should be set to provide the flattest possible response over at least	+	Diese verkürzten Nachrichten enthalten nicht die vollständigen Rufzeichen der QSO Partner, sondern lediglich einen Hash-Wert der beiden Rufzeichen zusammen mit dem Rapport, der Empfangsbestätigung, oder "73".
-	300 - 2700 Hz. The maximum permissible frequency offset between you	+	Solche verkürzten Nachrichten sind nur vollständig dekodierbar für den aktuellen QSO Partner.
-	and your QSO partner is 200 Hz, and less is better.	+	Wenn Du ein QSO anderer Amateurfunker beobachtest, so sind die verkürzten Nachrichten nicht dekodierbar.
		+	Die Betriebsart MSK144 enthält einen Kontestmodus, bei dem Maidenhead Grid Locators die Rapporte ersetzen im Standard QSO Nachrichtenprotokoll.
		+	Ein MSK144 Signal belegt die volle Bandbreite eines üblichen SSB Senders, so dass die Audiomittenfrequenz immer auf den
		+	Offset 1500 Hz gelegt werden muss. Für beste Ergebnisse sollten die Rx und Tx Audiofilter auf den flachesten Frequenzgang eingestellt werden von 300 bis 2700 Hz. Der höchste tolerierbare Frequenzoffset zwischen den beiden QSO Partnern beträgt 200 Hz (weniger ist besser).
	Weitere Informationen: [http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjsx.html] WSJT-X, [http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software)] WSJT		Weitere Informationen: [http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjsx.html] WSJT-X, [http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software)] WSJT

(Wikipedia)], [<http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjt.html> WSJT], [<http://ac4m.us/jt65.html> AC4M Digital Radio Site] und [<http://www.sigidwiki.com/wiki/MSK144> Signal Identification Wiki]..

(Wikipedia)], [<http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjt.html> WSJT], [<http://ac4m.us/jt65.html> AC4M Digital Radio Site] und [<http://www.sigidwiki.com/wiki/MSK144> Signal Identification Wiki]..

Siehe auch: [[FSK441]], [[JT6M]], [[JT65]], [[JT4]], [[JT9]], [[QRA64]] und [[WSPR]].

Siehe auch: [[FSK441]], [[JT6M]], [[JT65]], [[JT4]], [[JT9]], [[QRA64]] und [[WSPR]].

Version vom 30. April 2017, 10:29 Uhr

Meteorscatter MSK144 (WSJT)

Der Artikel über MSK144 ist noch in Arbeit.

Seit WSJT-X Version 1.7.0 gibt es die neue Betriebsart MSK144. Diese ersetzt die frühere Betriebsart [FSK441](#).

MSK144 wurde entwickelt für Streuverbindungen an Meteoritenleuchtspuren auf dem 6m Band (50 MHz) und höheren Frequenzen. Diese Betriebsart benutzt einen Low-Density Parity Check (LDPC) Code, der von OM Steve Franke, [K9AN](#) entwickelt wurde. Diese Betriebsart stammt ab von der nun nicht mehr unterstützten experimentellen Betriebsart JTMSK und enthält ein paar Verbesserungen für schwache und kurze Meteor Pings.

Die effektive Übertragungsrate beträgt etwa 250 Zeichen pro Sekunde (characters per second, cps), verglichen mit 147 cps bei [FSK441](#). Wie bei [JT4](#), [JT9](#), [JT65](#) und [QRA64](#), verwendet MSK144 eine sehr starke Kodierung zur Fehlerkorrektur. Die Dekodierung von Nachrichten ist entweder vollständig korrekt oder unmöglich (alles oder nichts). Du wirst nur sehr wenig Datensalat am Bildschirm lesen.

Standard MSK144 Nachrichten sind 72 ms lang, verglichen mit etwa 120ms für eine äquivalente [FSK441](#) Nachricht. Die MSK144 Signalform erlaubt kohärente Demodulation, die eine bis zu 3 dB bessere Empfindlichkeit ermöglicht.

Wie bei allen schnellen Betriebsarten in WSJT-X werden die 72 ms (oder 20 ms) langen Nachrichten lückenlos wiederholt während der Dauer einer Sende-/Empfangsperiode (T/R cycle). Für die meisten Zwecke wird eine Sende-/Empfangsperiode von 15 s empfohlen, aber 5 s and 10 s Periodendauer werden ebenfalls unterstützt.

Nachdem die QSO Partner ihre jeweiligen Rufzeichen ausgetauscht haben, kann MSK144 die Nachrichtenlänge noch einmal verkürzen auf nur 20 ms mittels Hashing. Die auf 20ms Dauer verkürzten ("Sh") MSK144 Nachrichten sind primär für 144 MHz und höhere Frequenzen gedacht, bei denen die meisten Pings sehr kurz sind. Diese verkürzten Nachrichten enthalten nicht die vollständigen Rufzeichen der QSO Partner, sondern lediglich einen Hash-Wert der beiden Rufzeichen zusammen mit dem Rapport, der Empfangsbestätigung, oder "73". Solche verkürzten Nachrichten sind nur vollständig dekodierbar für den aktuellen QSO Partner. Wenn Du ein QSO anderer Amateurfunker beobachtest, so sind die verkürzten Nachrichten nicht dekodierbar.

Die Betriebsart MSK144 enthält einen Kontestmodus, bei dem Maidenhead Grid Locators die Rapporte ersetzen im Standard QSO Nachrichtenprotokoll.

Ein MSK144 Signal belegt die volle Bandbreite eines üblichen SSB Senders, so dass die Audiomittenfrequenz immer auf den Offset 1500 Hz gelegt werden muss. Für beste Ergebnisse sollten die Rx und Tx Audiofilter auf den flachesten Frequenzgang eingestellt werden von 300 bis 2700 Hz. Der höchste tolerierbare Frequenzoffset zwischen den beiden QSO Partnern beträgt 200 Hz (weniger ist besser).

Weitere Informationen: [WSJT-X](#), [WSJT \(Wikipedia\)](#), [WSJT](#), [AC4M Digital Radio Site](#) und [Signal Identification Wiki](#)..

Siehe auch: [FSK441](#), [JT6M](#), [JT65](#), [JT4](#), [JT9](#), [QRA64](#) und [WSPR](#).

MSK144: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 30. April 2017, 10:01 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→ Meteorscatter MSK144 \(WSJT\)](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 30. April 2017, 10:29 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→ Meteorscatter MSK144 \(WSJT\)](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 10:

Seit WSJT-X Version 1.7.0 gibt es die neue Betriebsart MSK144. Diese ersetzt die frühere Betriebsart [[FSK441]].

MSK144 wurde entwickelt für Streuverbindungen an Meteoritenleuchtspuren [[Kategorie: Meteor-Scatter]] **at 50 MHz and higher.** It

uses a low-density parity check code (LDPC) **designed by** Steve Franke,

K9AN. **The mode is a direct descendant of the now-defunct experimental**

mode JTMSK, with a number of improvements for better performance on

weak and short meteor pings. The effective character transmission

rate is about 250 cps, compared with 147 cps for FSK441. Like JT4,

JT9, JT65, and QRA64, MSK144 uses strong forward error correction.

Message decoding is "all or nothing": partial decodes do not occur,

Zeile 10:

Seit WSJT-X Version 1.7.0 gibt es die neue Betriebsart MSK144. Diese ersetzt die frühere Betriebsart [[FSK441]].

MSK144 wurde entwickelt für Streuverbindungen an Meteoritenleuchtspuren [[Kategorie: Meteor-Scatter]] **auf dem 6m Band (50 MHz) und höheren Frequenzen. Diese Betriebsart benutzt einen**

Low-Density Parity Check (LDPC) Code, der von OM Steve Franke, [http://www.qrz.com/db/K9AN K9AN] entwickelt wurde.

Diese Betriebsart stammt ab von der nun nicht mehr unterstützten experimentellen Betriebsart JTMSK und enthält ein paar Verbesserungen für schwache und kurze Meteor Pings.

– and you will see little or no garbage on your screen.

Standard MSK144 message frames are 72 ms long, compared with about 120

– +

ms for an equivalent FSK441 message. The MSK144 waveform allows

– +

coherent demodulation, allowing up to 3 dB better sensitivity. After

– QSO partners have exchanged callsigns, MSK144 can use even shorter

– messages with frames only 20 ms long . As in all the fast modes in

– WSJT-X, the 72 ms (or 20 ms) message s are repeated without gaps for

– the duration of a transmission cycle. For most purposes we recommend

– a T/R cycle duration of 15 s, but 5 s and 10 s sequences are also

– supported.

– Short ("Sh") messages in MSK144 are intended primarily for 144 MHz and

– higher frequencies, where most underdense pings are very short. The se

Die effektive Übertragungsrate beträgt etwa 250 Zeichen pro Sekunde (characters per second, cps), verglichen mit 147 cps bei [[FSK441]]. Wie bei [[JT4]], [[JT9]], [[JT65]] und [[QRA64]], verwendet MSK144 eine sehr starke Kodierung zur Fehlerkorrektur.

Die Dekodierung von Nachrichten ist entweder vollständig korrekt oder unmöglich (alles oder nichts). Du wirst nur sehr wenig Datensalat am Bildschirm lesen.

Standard MSK144 Nachrichten sind 72 ms lang, verglichen mit etwa 120ms für eine äquivalente [[FSK441]] Nachricht.

Die MSK144 Signalform erlaubt kohärente Demodulation, die eine bis zu 3 dB bessere Empfindlichkeit ermöglicht.

- messages do not contain full callsigns; instead, they contain a hash
- of the two callsigns along with a report, acknowledgement, or 73.
- Short messages are fully decodable only by the station to whom they
- are addressed, as part of an ongoing QSO, because only then will the
- received hash match that calculated using the known strings for "My
- Call" and "DX Call". If you are monitoring someone else's QSO, you
- will not be able to decode its Sh messages.

MSK144 includes a "Contest Mode" in which grid locators replace

- +

- signal reports in the standard QSO exchange.

- An MSK144 signal occupies the full bandwidth of a typical SSB

- +

- transmitter, so transmissions are always centered at an offset of

- +

1500Hz. For best results, selectable or adjustable Rx and Tx filters

Wie bei allen schnellen Betriebsarten in WSJT-X werden die 72 ms (oder 20 ms) langen Nachrichten lückenlos wiederholt während der Dauer einer Sende-/Empfangsperiode (T/R cycle). Für die meisten Zwecke wird eine Sende-/Empfangsperiode von 15 s empfohlen, aber 5 s und 10 s Periodendauer werden ebenfalls unterstützt.

Nachdem die QSO Partner ihre jeweiligen Rufzeichen ausgetauscht haben, kann MSK144 die Nachrichtenlänge noch einmal verkürzen auf nur 20 ms mittels Hashing.

Die auf 20ms Dauer verkürzten ("Sh") MSK144 Nachrichten sind primär für 144 MHz und

-		+	höhere Frequenzen gedacht, bei denen die meisten Pings sehr kurz sind.
-	should be set to provide the flattest possible response over at least	+	Diese verkürzten Nachrichten enthalten nicht die vollständigen Rufzeichen der QSO Partner, sondern lediglich einen Hash-Wert der beiden Rufzeichen zusammen mit dem Rapport, der Empfangsbestätigung, oder "73".
-	300 - 2700 Hz. The maximum permissible frequency offset between you	+	Solche verkürzten Nachrichten sind nur vollständig dekodierbar für den aktuellen QSO Partner.
-	and your QSO partner is 200 Hz, and less is better.	+	Wenn Du ein QSO anderer Amateurfunker beobachtest, so sind die verkürzten Nachrichten nicht dekodierbar.
		+	Die Betriebsart MSK144 enthält einen Kontestmodus, bei dem Maidenhead Grid Locators die Rapporte ersetzen im Standard QSO Nachrichtenprotokoll.
		+	Ein MSK144 Signal belegt die volle Bandbreite eines üblichen SSB Senders, so dass die Audiomittenfrequenz immer auf den
		+	Offset 1500 Hz gelegt werden muss. Für beste Ergebnisse sollten die Rx und Tx Audiofilter auf den flachesten Frequenzgang eingestellt werden von 300 bis 2700 Hz. Der höchste tolerierbare Frequenzoffset zwischen den beiden QSO Partnern beträgt 200 Hz (weniger ist besser).
	Weitere Informationen: [http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjsx.html WSJT-X], [http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software)] WSJT		Weitere Informationen: [http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjsx.html WSJT-X], [http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software)] WSJT

(Wikipedia)], [<http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjt.html> WSJT], [<http://ac4m.us/jt65.html> AC4M Digital Radio Site] und [<http://www.sigidwiki.com/wiki/MSK144> Signal Identification Wiki]..

(Wikipedia)], [<http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjt.html> WSJT], [<http://ac4m.us/jt65.html> AC4M Digital Radio Site] und [<http://www.sigidwiki.com/wiki/MSK144> Signal Identification Wiki]..

Siehe auch: [[FSK441]], [[JT6M]], [[JT65]], [[JT4]], [[JT9]], [[QRA64]] und [[WSPR]].

Siehe auch: [[FSK441]], [[JT6M]], [[JT65]], [[JT4]], [[JT9]], [[QRA64]] und [[WSPR]].

Version vom 30. April 2017, 10:29 Uhr

Meteorscatter MSK144 (WSJT)

Der Artikel über MSK144 ist noch in Arbeit.

Seit WSJT-X Version 1.7.0 gibt es die neue Betriebsart MSK144. Diese ersetzt die frühere Betriebsart [FSK441](#).

MSK144 wurde entwickelt für Streuverbindungen an Meteoritenleuchtspuren auf dem 6m Band (50 MHz) und höheren Frequenzen. Diese Betriebsart benutzt einen Low-Density Parity Check (LDPC) Code, der von OM Steve Franke, [K9AN](#) entwickelt wurde. Diese Betriebsart stammt ab von der nun nicht mehr unterstützten experimentellen Betriebsart JTMSK und enthält ein paar Verbesserungen für schwache und kurze Meteor Pings.

Die effektive Übertragungsrate beträgt etwa 250 Zeichen pro Sekunde (characters per second, cps), verglichen mit 147 cps bei [FSK441](#). Wie bei [JT4](#), [JT9](#), [JT65](#) und [QRA64](#), verwendet MSK144 eine sehr starke Kodierung zur Fehlerkorrektur. Die Dekodierung von Nachrichten ist entweder vollständig korrekt oder unmöglich (alles oder nichts). Du wirst nur sehr wenig Datensalat am Bildschirm lesen.

Standard MSK144 Nachrichten sind 72 ms lang, verglichen mit etwa 120ms für eine äquivalente [FSK441](#) Nachricht. Die MSK144 Signalform erlaubt kohärente Demodulation, die eine bis zu 3 dB bessere Empfindlichkeit ermöglicht.

Wie bei allen schnellen Betriebsarten in WSJT-X werden die 72 ms (oder 20 ms) langen Nachrichten lückenlos wiederholt während der Dauer einer Sende-/Empfangsperiode (T/R cycle). Für die meisten Zwecke wird eine Sende-/Empfangsperiode von 15 s empfohlen, aber 5 s and 10 s Periodendauer werden ebenfalls unterstützt.

Nachdem die QSO Partner ihre jeweiligen Rufzeichen ausgetauscht haben, kann MSK144 die Nachrichtenlänge noch einmal verkürzen auf nur 20 ms mittels Hashing. Die auf 20ms Dauer verkürzten ("Sh") MSK144 Nachrichten sind primär für 144 MHz und höhere Frequenzen gedacht, bei denen die meisten Pings sehr kurz sind. Diese verkürzten Nachrichten enthalten nicht die vollständigen Rufzeichen der QSO Partner, sondern lediglich einen Hash-Wert der beiden Rufzeichen zusammen mit dem Rapport, der Empfangsbestätigung, oder "73". Solche verkürzten Nachrichten sind nur vollständig dekodierbar für den aktuellen QSO Partner. Wenn Du ein QSO anderer Amateurfunker beobachtest, so sind die verkürzten Nachrichten nicht dekodierbar.

Die Betriebsart MSK144 enthält einen Kontestmodus, bei dem Maidenhead Grid Locators die Rapporte ersetzen im Standard QSO Nachrichtenprotokoll.

Ein MSK144 Signal belegt die volle Bandbreite eines üblichen SSB Senders, so dass die Audiomittenfrequenz immer auf den Offset 1500 Hz gelegt werden muss. Für beste Ergebnisse sollten die Rx und Tx Audiofilter auf den flachesten Frequenzgang eingestellt werden von 300 bis 2700 Hz. Der höchste tolerierbare Frequenzoffset zwischen den beiden QSO Partnern beträgt 200 Hz (weniger ist besser).

Weitere Informationen: [WSJT-X](#), [WSJT \(Wikipedia\)](#), [WSJT](#), [AC4M Digital Radio Site](#) und [Signal Identification Wiki](#)..

Siehe auch: [FSK441](#), [JT6M](#), [JT65](#), [JT4](#), [JT9](#), [QRA64](#) und [WSPR](#).

MSK144: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

VisuellWikitext

Version vom 30. April 2017, 10:01 Uhr (Q uelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Meteorscatter MSK144 \(WSJT\)](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 30. April 2017, 10:29 Uhr (Q uelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Meteorscatter MSK144 \(WSJT\)](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 10:

Seit WSJT-X Version 1.7.0 gibt es die neue Betriebsart MSK144. Diese ersetzt die frühere Betriebsart [[FSK441]].

MSK144 wurde entwickelt für Streuverbindungen an Meteoritenleuchts Spuren [[Kategorie: Meteor-Scatter]] **at 50 MHz and higher.** It

uses a low-density parity check code (LDPC) **designed by** Steve Franke,

K9AN. **The mode is a direct descendant of the now-defunct experimental**

mode JTMSK, with a number of **improvements for better performance on**

weak and short meteor pings. The effective character transmission

rate is about 250 cps, compared with 147 cps for FSK441. Like JT4,

JT9, JT65, and QRA64, MSK144 uses strong forward error correction.

Message decoding is "all or nothing": partial decodes do not occur,

Zeile 10:

Seit WSJT-X Version 1.7.0 gibt es die neue Betriebsart MSK144. Diese ersetzt die frühere Betriebsart [[FSK441]].

MSK144 wurde entwickelt für Streuverbindungen an Meteoritenleuchts Spuren [[Kategorie: Meteor-Scatter]] **auf dem 6m Band (50 MHz) und höheren Frequenzen. Diese Betriebsart benutzt einen**

Low-Density Parity Check (LDPC) Code, der von OM Steve Franke, [http://www.qrz.com/db/K9AN K9AN] entwickelt wurde.

Diese Betriebsart stammt ab von der nun nicht mehr unterstützten experimentellen Betriebsart JTMSK und enthält ein paar Verbesserungen für schwache und kurze Meteor Pings.

– and you will see little or no garbage on your screen.	
– Standard MSK144 message frames are 72 ms long, compared with about 120	+ Die effektive Übertragungsrate beträgt etwa 250 Zeichen pro Sekunde (characters per second, cps), verglichen mit 147 cps bei [[FSK441]]. Wie bei [[JT4]], [[JT9]], [[JT65]] und [[QRA64]], verwendet MSK144 eine sehr starke Kodierung zur Fehlerkorrektur.
– ms for an equivalent FSK441 message. The MSK144 waveform allows	+ Die Dekodierung von Nachrichten ist entweder vollständig korrekt oder unmöglich (alles oder nichts). Du wirst nur sehr wenig Datensalat am Bildschirm lesen.
– coherent demodulation, allowing up to 3 dB better sensitivity. After	
– QSO partners have exchanged callsigns, MSK144 can use even shorter	
– messages with frames only 20 ms long . As in all the fast modes in	
– WSJT-X, the 72 ms (or 20 ms) message s are repeated without gaps for	
– the duration of a transmission cycle. For most purposes we recommend	
– a T/R cycle duration of 15 s, but 5 s and 10 s sequences are also	
– supported.	
– Short ("Sh") messages in MSK144 are intended primarily for 144 MHz and	+ Standard MSK144 Nachrichten sind 72 ms lang, verglichen mit etwa 120ms für eine äquivalente [[FSK441]] Nachricht.
– higher frequencies, where most underdense pings are very short. The se	+ Die MSK144 Signalform erlaubt kohärente Demodulation, die eine bis zu 3 dB bessere Empfindlichkeit ermöglicht.

- messages do not contain full callsigns; instead, they contain a hash
- of the two callsigns along with a report, acknowledgement, or 73.
- Short messages are fully decodable only by the station to whom they
- are addressed, as part of an ongoing QSO, because only then will the
- received hash match that calculated using the known strings for "My
- Call" and "DX Call". If you are monitoring someone else's QSO, you
- will not be able to decode its Sh messages.

MSK144 includes a "Contest Mode" in which grid locators replace

- +

- signal reports in the standard QSO exchange.

- An MSK144 signal occupies the full bandwidth of a typical SSB

- +

- transmitter, so transmissions are always centered at an offset of

- +

1500Hz. For best results, selectable or adjustable Rx and Tx filters

Wie bei allen schnellen Betriebsarten in WSJT-X werden die 72 ms (oder 20 ms) langen Nachrichten lückenlos wiederholt während der Dauer einer Sende-/Empfangsperiode (T/R cycle). Für die meisten Zwecke wird eine Sende-/Empfangsperiode von 15 s empfohlen, aber 5 s und 10 s Periodendauer werden ebenfalls unterstützt.

Nachdem die QSO Partner ihre jeweiligen Rufzeichen ausgetauscht haben, kann MSK144 die Nachrichtenlänge noch einmal verkürzen auf nur 20 ms mittels Hashing.

Die auf 20ms Dauer verkürzten ("Sh") MSK144 Nachrichten sind primär für 144 MHz und

-		+	höhere Frequenzen gedacht, bei denen die meisten Pings sehr kurz sind.
-	should be set to provide the flattest possible response over at least	+	Diese verkürzten Nachrichten enthalten nicht die vollständigen Rufzeichen der QSO Partner, sondern lediglich einen Hash-Wert der beiden Rufzeichen zusammen mit dem Rapport, der Empfangsbestätigung, oder "73".
-	300 - 2700 Hz. The maximum permissible frequency offset between you	+	Solche verkürzten Nachrichten sind nur vollständig dekodierbar für den aktuellen QSO Partner.
-	and your QSO partner is 200 Hz, and less is better.	+	Wenn Du ein QSO anderer Amateurfunker beobachtest, so sind die verkürzten Nachrichten nicht dekodierbar.
		+	Die Betriebsart MSK144 enthält einen Kontestmodus, bei dem Maidenhead Grid Locators die Rapporte ersetzen im Standard QSO Nachrichtenprotokoll.
		+	Ein MSK144 Signal belegt die volle Bandbreite eines üblichen SSB Senders, so dass die Audiomittenfrequenz immer auf den
		+	Offset 1500 Hz gelegt werden muss. Für beste Ergebnisse sollten die Rx und Tx Audiofilter auf den flachesten Frequenzgang eingestellt werden von 300 bis 2700 Hz. Der höchste tolerierbare Frequenzoffset zwischen den beiden QSO Partnern beträgt 200 Hz (weniger ist besser).
	Weitere Informationen: [http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjsx.html] WSJT-X, [http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software)] WSJT		Weitere Informationen: [http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjsx.html] WSJT-X, [http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software)] WSJT

(Wikipedia)], [<http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjt.html> WSJT], [<http://ac4m.us/jt65.html> AC4M Digital Radio Site] und [<http://www.sigidwiki.com/wiki/MSK144> Signal Identification Wiki]..

(Wikipedia)], [<http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjt.html> WSJT], [<http://ac4m.us/jt65.html> AC4M Digital Radio Site] und [<http://www.sigidwiki.com/wiki/MSK144> Signal Identification Wiki]..

Siehe auch: [[FSK441]], [[JT6M]], [[JT65]], [[JT4]], [[JT9]], [[QRA64]] und [[WSPR]].

Siehe auch: [[FSK441]], [[JT6M]], [[JT65]], [[JT4]], [[JT9]], [[QRA64]] und [[WSPR]].

Version vom 30. April 2017, 10:29 Uhr

Meteorscatter MSK144 (WSJT)

Der Artikel über MSK144 ist noch in Arbeit.

Seit WSJT-X Version 1.7.0 gibt es die neue Betriebsart MSK144. Diese ersetzt die frühere Betriebsart [FSK441](#).

MSK144 wurde entwickelt für Streuverbindungen an Meteoritenleuchtspuren auf dem 6m Band (50 MHz) und höheren Frequenzen. Diese Betriebsart benutzt einen Low-Density Parity Check (LDPC) Code, der von OM Steve Franke, [K9AN](#) entwickelt wurde. Diese Betriebsart stammt ab von der nun nicht mehr unterstützten experimentellen Betriebsart JTMSK und enthält ein paar Verbesserungen für schwache und kurze Meteor Pings.

Die effektive Übertragungsrate beträgt etwa 250 Zeichen pro Sekunde (characters per second, cps), verglichen mit 147 cps bei [FSK441](#). Wie bei [JT4](#), [JT9](#), [JT65](#) und [QRA64](#), verwendet MSK144 eine sehr starke Kodierung zur Fehlerkorrektur. Die Dekodierung von Nachrichten ist entweder vollständig korrekt oder unmöglich (alles oder nichts). Du wirst nur sehr wenig Datensalat am Bildschirm lesen.

Standard MSK144 Nachrichten sind 72 ms lang, verglichen mit etwa 120ms für eine äquivalente [FSK441](#) Nachricht. Die MSK144 Signalform erlaubt kohärente Demodulation, die eine bis zu 3 dB bessere Empfindlichkeit ermöglicht.

Wie bei allen schnellen Betriebsarten in WSJT-X werden die 72 ms (oder 20 ms) langen Nachrichten lückenlos wiederholt während der Dauer einer Sende-/Empfangsperiode (T/R cycle). Für die meisten Zwecke wird eine Sende-/Empfangsperiode von 15 s empfohlen, aber 5 s and 10 s Periodendauer werden ebenfalls unterstützt.

Nachdem die QSO Partner ihre jeweiligen Rufzeichen ausgetauscht haben, kann MSK144 die Nachrichtenlänge noch einmal verkürzen auf nur 20 ms mittels Hashing. Die auf 20ms Dauer verkürzten ("Sh") MSK144 Nachrichten sind primär für 144 MHz und höhere Frequenzen gedacht, bei denen die meisten Pings sehr kurz sind. Diese verkürzten Nachrichten enthalten nicht die vollständigen Rufzeichen der QSO Partner, sondern lediglich einen Hash-Wert der beiden Rufzeichen zusammen mit dem Rapport, der Empfangsbestätigung, oder "73". Solche verkürzten Nachrichten sind nur vollständig dekodierbar für den aktuellen QSO Partner. Wenn Du ein QSO anderer Amateurfunker beobachtest, so sind die verkürzten Nachrichten nicht dekodierbar.

Die Betriebsart MSK144 enthält einen Kontestmodus, bei dem Maidenhead Grid Locators die Rapporte ersetzen im Standard QSO Nachrichtenprotokoll.

Ein MSK144 Signal belegt die volle Bandbreite eines üblichen SSB Senders, so dass die Audiomittenfrequenz immer auf den Offset 1500 Hz gelegt werden muss. Für beste Ergebnisse sollten die Rx und Tx Audiofilter auf den flachesten Frequenzgang eingestellt werden von 300 bis 2700 Hz. Der höchste tolerierbare Frequenzoffset zwischen den beiden QSO Partnern beträgt 200 Hz (weniger ist besser).

Weitere Informationen: [WSJT-X](#), [WSJT \(Wikipedia\)](#), [WSJT](#), [AC4M Digital Radio Site](#) und [Signal Identification Wiki](#)..

Siehe auch: [FSK441](#), [JT6M](#), [JT65](#), [JT4](#), [JT9](#), [QRA64](#) und [WSPR](#).

MSK144: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

VisuellWikitext

Version vom 30. April 2017, 10:01 Uhr (Q uelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Meteorscatter MSK144 \(WSJT\)](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 30. April 2017, 10:29 Uhr (Q uelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Meteorscatter MSK144 \(WSJT\)](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 10:

Seit WSJT-X Version 1.7.0 gibt es die neue Betriebsart MSK144. Diese ersetzt die frühere Betriebsart [[FSK441]].

MSK144 wurde entwickelt für Streuverbindungen an Meteoritenleuchtspuren [[Kategorie: Meteor-Scatter]] **at 50 MHz and higher.** It

uses a low-density parity check code (LDPC) **designed by** Steve Franke,

K9AN. **The mode is a direct descendant of the now-defunct experimental**

mode JTMSK, with a number of **improvements for better performance on**

weak and short meteor pings. The effective character transmission

rate is about 250 cps, compared with 147 cps for FSK441. Like JT4,

JT9, JT65, and QRA64, MSK144 uses strong forward error correction.

Message decoding is "all or nothing": partial decodes do not occur,

Zeile 10:

Seit WSJT-X Version 1.7.0 gibt es die neue Betriebsart MSK144. Diese ersetzt die frühere Betriebsart [[FSK441]].

MSK144 wurde entwickelt für Streuverbindungen an Meteoritenleuchtspuren [[Kategorie: Meteor-Scatter]] **auf dem 6m Band (50 MHz) und höheren Frequenzen. Diese Betriebsart benutzt einen**

Low-Density Parity Check (LDPC) Code, der von OM Steve Franke, [http://www.qrz.com/db/K9AN K9AN] entwickelt wurde.

Diese Betriebsart stammt ab von der nun nicht mehr unterstützten experimentellen Betriebsart JTMSK und enthält ein paar Verbesserungen für schwache und kurze Meteor Pings.

– and you will see little or no garbage on your screen.

Standard MSK144 message frames are 72 ms long, compared with about 120

– +

ms for an equivalent FSK441 message. The MSK144 waveform allows

– +

coherent demodulation, allowing up to 3 dB better sensitivity. After

– QSO partners have exchanged callsigns, MSK144 can use even shorter

– messages with frames only 20 ms long . As in all the fast modes in

– WSJT-X, the 72 ms (or 20 ms) message s are repeated without gaps for

– the duration of a transmission cycle. For most purposes we recommend

– a T/R cycle duration of 15 s, but 5 s and 10 s sequences are also

– supported.

– Short ("Sh") messages in MSK144 are intended primarily for 144 MHz and

– higher frequencies, where most underdense pings are very short. The se

Die effektive Übertragungsrate beträgt etwa 250 Zeichen pro Sekunde (characters per second, cps), verglichen mit 147 cps bei [[FSK441]]. Wie bei [[JT4]], [[JT9]], [[JT65]] und [[QRA64]], verwendet MSK144 eine sehr starke Kodierung zur Fehlerkorrektur.

Die Dekodierung von Nachrichten ist entweder vollständig korrekt oder unmöglich (alles oder nichts). Du wirst nur sehr wenig Datensalat am Bildschirm lesen.

Standard MSK144 Nachrichten sind 72 ms lang, verglichen mit etwa 120ms für eine äquivalente [[FSK441]] Nachricht.

Die MSK144 Signalform erlaubt kohärente Demodulation, die eine bis zu 3 dB bessere Empfindlichkeit ermöglicht.

- messages do not contain full callsigns; instead, they contain a hash
- of the two callsigns along with a report, acknowledgement, or 73.
- Short messages are fully decodable only by the station to whom they
- are addressed, as part of an ongoing QSO, because only then will the
- received hash match that calculated using the known strings for "My
- Call" and "DX Call". If you are monitoring someone else's QSO, you
- will not be able to decode its Sh messages.

MSK144 includes a "Contest Mode" in which grid locators replace

- +

- signal reports in the standard QSO exchange.

- An MSK144 signal occupies the full bandwidth of a typical SSB

- +

- transmitter, so transmissions are always centered at an offset of

- +

1500Hz. For best results, selectable or adjustable Rx and Tx filters

Wie bei allen schnellen Betriebsarten in WSJT-X werden die 72 ms (oder 20 ms) langen Nachrichten lückenlos wiederholt während der Dauer einer Sende-/Empfangsperiode (T/R cycle). Für die meisten Zwecke wird eine Sende-/Empfangsperiode von 15 s empfohlen, aber 5 s und 10 s Periodendauer werden ebenfalls unterstützt.

Nachdem die QSO Partner ihre jeweiligen Rufzeichen ausgetauscht haben, kann MSK144 die Nachrichtenlänge noch einmal verkürzen auf nur 20 ms mittels Hashing.

Die auf 20ms Dauer verkürzten ("Sh") MSK144 Nachrichten sind primär für 144 MHz und

-		+	höhere Frequenzen gedacht, bei denen die meisten Pings sehr kurz sind.
-	should be set to provide the flattest possible response over at least	+	Diese verkürzten Nachrichten enthalten nicht die vollständigen Rufzeichen der QSO Partner, sondern lediglich einen Hash-Wert der beiden Rufzeichen zusammen mit dem Rapport, der Empfangsbestätigung, oder "73".
-	300 - 2700 Hz. The maximum permissible frequency offset between you	+	Solche verkürzten Nachrichten sind nur vollständig dekodierbar für den aktuellen QSO Partner.
-	and your QSO partner is 200 Hz, and less is better.	+	Wenn Du ein QSO anderer Amateurfunker beobachtest, so sind die verkürzten Nachrichten nicht dekodierbar.
		+	Die Betriebsart MSK144 enthält einen Kontestmodus, bei dem Maidenhead Grid Locators die Rapporte ersetzen im Standard QSO Nachrichtenprotokoll.
		+	Ein MSK144 Signal belegt die volle Bandbreite eines üblichen SSB Senders, so dass die Audiomittenfrequenz immer auf den
		+	Offset 1500 Hz gelegt werden muss. Für beste Ergebnisse sollten die Rx und Tx Audiofilter auf den flachesten Frequenzgang eingestellt werden von 300 bis 2700 Hz. Der höchste tolerierbare Frequenzoffset zwischen den beiden QSO Partnern beträgt 200 Hz (weniger ist besser).
	Weitere Informationen: [http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjsx.html WSJT-X], [http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software)] WSJT		Weitere Informationen: [http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjsx.html WSJT-X], [http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software)] WSJT

(Wikipedia)], [<http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjt.html> WSJT], [<http://ac4m.us/jt65.html> AC4M Digital Radio Site] und [<http://www.sigidwiki.com/wiki/MSK144> Signal Identification Wiki]..

(Wikipedia)], [<http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjt.html> WSJT], [<http://ac4m.us/jt65.html> AC4M Digital Radio Site] und [<http://www.sigidwiki.com/wiki/MSK144> Signal Identification Wiki]..

Siehe auch: [[FSK441]], [[JT6M]], [[JT65]], [[JT4]], [[JT9]], [[QRA64]] und [[WSPR]].

Siehe auch: [[FSK441]], [[JT6M]], [[JT65]], [[JT4]], [[JT9]], [[QRA64]] und [[WSPR]].

Version vom 30. April 2017, 10:29 Uhr

Meteorscatter MSK144 (WSJT)

Der Artikel über MSK144 ist noch in Arbeit.

Seit WSJT-X Version 1.7.0 gibt es die neue Betriebsart MSK144. Diese ersetzt die frühere Betriebsart [FSK441](#).

MSK144 wurde entwickelt für Streuverbindungen an Meteoritenleuchtspuren auf dem 6m Band (50 MHz) und höheren Frequenzen. Diese Betriebsart benutzt einen Low-Density Parity Check (LDPC) Code, der von OM Steve Franke, [K9AN](#) entwickelt wurde. Diese Betriebsart stammt ab von der nun nicht mehr unterstützten experimentellen Betriebsart JTMSK und enthält ein paar Verbesserungen für schwache und kurze Meteor Pings.

Die effektive Übertragungsrate beträgt etwa 250 Zeichen pro Sekunde (characters per second, cps), verglichen mit 147 cps bei [FSK441](#). Wie bei [JT4](#), [JT9](#), [JT65](#) und [QRA64](#), verwendet MSK144 eine sehr starke Kodierung zur Fehlerkorrektur. Die Dekodierung von Nachrichten ist entweder vollständig korrekt oder unmöglich (alles oder nichts). Du wirst nur sehr wenig Datensalat am Bildschirm lesen.

Standard MSK144 Nachrichten sind 72 ms lang, verglichen mit etwa 120ms für eine äquivalente [FSK441](#) Nachricht. Die MSK144 Signalform erlaubt kohärente Demodulation, die eine bis zu 3 dB bessere Empfindlichkeit ermöglicht.

Wie bei allen schnellen Betriebsarten in WSJT-X werden die 72 ms (oder 20 ms) langen Nachrichten lückenlos wiederholt während der Dauer einer Sende-/Empfangsperiode (T/R cycle). Für die meisten Zwecke wird eine Sende-/Empfangsperiode von 15 s empfohlen, aber 5 s and 10 s Periodendauer werden ebenfalls unterstützt.

Nachdem die QSO Partner ihre jeweiligen Rufzeichen ausgetauscht haben, kann MSK144 die Nachrichtenlänge noch einmal verkürzen auf nur 20 ms mittels Hashing. Die auf 20ms Dauer verkürzten ("Sh") MSK144 Nachrichten sind primär für 144 MHz und höhere Frequenzen gedacht, bei denen die meisten Pings sehr kurz sind. Diese verkürzten Nachrichten enthalten nicht die vollständigen Rufzeichen der QSO Partner, sondern lediglich einen Hash-Wert der beiden Rufzeichen zusammen mit dem Rapport, der Empfangsbestätigung, oder "73". Solche verkürzten Nachrichten sind nur vollständig dekodierbar für den aktuellen QSO Partner. Wenn Du ein QSO anderer Amateurfunken beobachtest, so sind die verkürzten Nachrichten nicht dekodierbar.

Die Betriebsart MSK144 enthält einen Kontestmodus, bei dem Maidenhead Grid Locators die Rapporte ersetzen im Standard QSO Nachrichtenprotokoll.

Ein MSK144 Signal belegt die volle Bandbreite eines üblichen SSB Senders, so dass die Audiomittenfrequenz immer auf den Offset 1500 Hz gelegt werden muss. Für beste Ergebnisse sollten die Rx und Tx Audiofilter auf den flachesten Frequenzgang eingestellt werden von 300 bis 2700 Hz. Der höchste tolerierbare Frequenzoffset zwischen den beiden QSO Partnern beträgt 200 Hz (weniger ist besser).

Weitere Informationen: [WSJT-X](#), [WSJT \(Wikipedia\)](#), [WSJT](#), [AC4M Digital Radio Site](#) und [Signal Identification Wiki](#)..

Siehe auch: [FSK441](#), [JT6M](#), [JT65](#), [JT4](#), [JT9](#), [QRA64](#) und [WSPR](#).

MSK144: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

VisuellWikitext

Version vom 30. April 2017, 10:01 Uhr (Q
uelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Meteorscatter MSK144 \(WSJT\)](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 30. April 2017, 10:29 Uhr (Q
uelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Meteorscatter MSK144 \(WSJT\)](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 10:

Seit WSJT-X Version 1.7.0 gibt es die neue Betriebsart MSK144. Diese ersetzt die frühere Betriebsart [[FSK441]].

MSK144 wurde entwickelt für Streuverbindungen an Meteoritenleuchtspuren [[Kategorie: Meteor-Scatter]] **at 50 MHz and higher.** It

uses a low-density parity check code (LDPC) **designed by** Steve Franke,

K9AN. **The mode is a direct descendant of the now-defunct experimental**

mode JTMSK, with a number of **improvements for better performance on**

weak and short meteor pings. The effective character transmission

rate is about 250 cps, compared with 147 cps for FSK441. Like JT4,

JT9, JT65, and QRA64, MSK144 uses strong forward error correction.

Message decoding is "all or nothing": partial decodes do not occur,

Zeile 10:

Seit WSJT-X Version 1.7.0 gibt es die neue Betriebsart MSK144. Diese ersetzt die frühere Betriebsart [[FSK441]].

MSK144 wurde entwickelt für Streuverbindungen an Meteoritenleuchtspuren [[Kategorie: Meteor-Scatter]] **auf dem 6m Band (50 MHz) und höheren Frequenzen. Diese Betriebsart benutzt einen**

Low-Density Parity Check (LDPC) Code, der von OM Steve Franke, [http://www.qrz.com/db/K9AN K9AN] entwickelt wurde.

Diese Betriebsart stammt ab von der nun nicht mehr unterstützten experimentellen Betriebsart JTMSK und enthält ein paar Verbesserungen für schwache und kurze Meteor Pings.

– and you will see little or no garbage on your screen.

Standard MSK144 message frames are 72 ms long, compared with about 120

– +

ms for an equivalent FSK441 message. The MSK144 waveform allows

– +

coherent demodulation, allowing up to 3 dB better sensitivity. After

– QSO partners have exchanged callsigns, MSK144 can use even shorter

– messages with frames only 20 ms long. As in all the fast modes in

– WSJT-X, the 72 ms (or 20 ms) messages are repeated without gaps for

– the duration of a transmission cycle. For most purposes we recommend

– a T/R cycle duration of 15 s, but 5 s and 10 s sequences are also

– supported.

– Short ("Sh") messages in MSK144 are intended primarily for 144 MHz and

– higher frequencies, where most underdense pings are very short. The se

Die effektive Übertragungsrate beträgt etwa 250 Zeichen pro Sekunde (characters per second, cps), verglichen mit 147 cps bei [[FSK441]]. Wie bei [[JT4]], [[JT9]], [[JT65]] und [[QRA64]], verwendet MSK144 eine sehr starke Kodierung zur Fehlerkorrektur.

Die Dekodierung von Nachrichten ist entweder vollständig korrekt oder unmöglich (alles oder nichts). Du wirst nur sehr wenig Datensalat am Bildschirm lesen.

Standard MSK144 Nachrichten sind 72 ms lang, verglichen mit etwa 120ms für eine äquivalente [[FSK441]] Nachricht.

Die MSK144 Signalform erlaubt kohärente Demodulation, die eine bis zu 3 dB bessere Empfindlichkeit ermöglicht.

- messages do not contain full callsigns; instead, they contain a hash
- of the two callsigns along with a report, acknowledgement, or 73.
- Short messages are fully decodable only by the station to whom they
- are addressed, as part of an ongoing QSO, because only then will the
- received hash match that calculated using the known strings for "My
- Call" and "DX Call". If you are monitoring someone else's QSO, you
- will not be able to decode its Sh messages.

MSK144 includes a "Contest Mode" in which grid locators replace

- +

- signal reports in the standard QSO exchange.

- An MSK144 signal occupies the full bandwidth of a typical SSB

- +

- transmitter, so transmissions are always centered at an offset of

- +

1500Hz. For best results, selectable or adjustable Rx and Tx filters

Wie bei allen schnellen Betriebsarten in WSJT-X werden die 72 ms (oder 20 ms) langen Nachrichten lückenlos wiederholt während der Dauer einer Sende-/Empfangsperiode (T/R cycle). Für die meisten Zwecke wird eine Sende-/Empfangsperiode von 15 s empfohlen, aber 5 s und 10 s Periodendauer werden ebenfalls unterstützt.

Nachdem die QSO Partner ihre jeweiligen Rufzeichen ausgetauscht haben, kann MSK144 die Nachrichtenlänge noch einmal verkürzen auf nur 20 ms mittels Hashing.

Die auf 20ms Dauer verkürzten ("Sh") MSK144 Nachrichten sind primär für 144 MHz und

-		+	höhere Frequenzen gedacht, bei denen die meisten Pings sehr kurz sind.
-	should be set to provide the flattest possible response over at least	+	Diese verkürzten Nachrichten enthalten nicht die vollständigen Rufzeichen der QSO Partner, sondern lediglich einen Hash-Wert der beiden Rufzeichen zusammen mit dem Rapport, der Empfangsbestätigung, oder "73".
-	300 - 2700 Hz. The maximum permissible frequency offset between you	+	Solche verkürzten Nachrichten sind nur vollständig dekodierbar für den aktuellen QSO Partner.
-	and your QSO partner is 200 Hz, and less is better.	+	Wenn Du ein QSO anderer Amateurfunker beobachtest, so sind die verkürzten Nachrichten nicht dekodierbar.
		+	Die Betriebsart MSK144 enthält einen Kontestmodus, bei dem Maidenhead Grid Locators die Rapporte ersetzen im Standard QSO Nachrichtenprotokoll.
		+	Ein MSK144 Signal belegt die volle Bandbreite eines üblichen SSB Senders, so dass die Audiomittenfrequenz immer auf den
		+	Offset 1500 Hz gelegt werden muss. Für beste Ergebnisse sollten die Rx und Tx Audiofilter auf den flachesten Frequenzgang eingestellt werden von 300 bis 2700 Hz. Der höchste tolerierbare Frequenzoffset zwischen den beiden QSO Partnern beträgt 200 Hz (weniger ist besser).
	Weitere Informationen: [http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjsx.html WSJT-X], [http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software)] WSJT		Weitere Informationen: [http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjsx.html WSJT-X], [http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software)] WSJT

(Wikipedia)], [<http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjt.html> WSJT], [<http://ac4m.us/jt65.html> AC4M Digital Radio Site] und [<http://www.sigidwiki.com/wiki/MSK144> Signal Identification Wiki]..

(Wikipedia)], [<http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjt.html> WSJT], [<http://ac4m.us/jt65.html> AC4M Digital Radio Site] und [<http://www.sigidwiki.com/wiki/MSK144> Signal Identification Wiki]..

Siehe auch: [[FSK441]], [[JT6M]], [[JT65]], [[JT4]], [[JT9]], [[QRA64]] und [[WSPR]].

Siehe auch: [[FSK441]], [[JT6M]], [[JT65]], [[JT4]], [[JT9]], [[QRA64]] und [[WSPR]].

Version vom 30. April 2017, 10:29 Uhr

Meteorscatter MSK144 (WSJT)

Der Artikel über MSK144 ist noch in Arbeit.

Seit WSJT-X Version 1.7.0 gibt es die neue Betriebsart MSK144. Diese ersetzt die frühere Betriebsart [FSK441](#).

MSK144 wurde entwickelt für Streuverbindungen an Meteoritenleuchtspuren auf dem 6m Band (50 MHz) und höheren Frequenzen. Diese Betriebsart benutzt einen Low-Density Parity Check (LDPC) Code, der von OM Steve Franke, [K9AN](#) entwickelt wurde. Diese Betriebsart stammt ab von der nun nicht mehr unterstützten experimentellen Betriebsart JTMSK und enthält ein paar Verbesserungen für schwache und kurze Meteor Pings.

Die effektive Übertragungsrate beträgt etwa 250 Zeichen pro Sekunde (characters per second, cps), verglichen mit 147 cps bei [FSK441](#). Wie bei [JT4](#), [JT9](#), [JT65](#) und [QRA64](#), verwendet MSK144 eine sehr starke Kodierung zur Fehlerkorrektur. Die Dekodierung von Nachrichten ist entweder vollständig korrekt oder unmöglich (alles oder nichts). Du wirst nur sehr wenig Datensalat am Bildschirm lesen.

Standard MSK144 Nachrichten sind 72 ms lang, verglichen mit etwa 120ms für eine äquivalente [FSK441](#) Nachricht. Die MSK144 Signalform erlaubt kohärente Demodulation, die eine bis zu 3 dB bessere Empfindlichkeit ermöglicht.

Wie bei allen schnellen Betriebsarten in WSJT-X werden die 72 ms (oder 20 ms) langen Nachrichten lückenlos wiederholt während der Dauer einer Sende-/Empfangsperiode (T/R cycle). Für die meisten Zwecke wird eine Sende-/Empfangsperiode von 15 s empfohlen, aber 5 s and 10 s Periodendauer werden ebenfalls unterstützt.

Nachdem die QSO Partner ihre jeweiligen Rufzeichen ausgetauscht haben, kann MSK144 die Nachrichtenlänge noch einmal verkürzen auf nur 20 ms mittels Hashing. Die auf 20ms Dauer verkürzten ("Sh") MSK144 Nachrichten sind primär für 144 MHz und höhere Frequenzen gedacht, bei denen die meisten Pings sehr kurz sind. Diese verkürzten Nachrichten enthalten nicht die vollständigen Rufzeichen der QSO Partner, sondern lediglich einen Hash-Wert der beiden Rufzeichen zusammen mit dem Rapport, der Empfangsbestätigung, oder "73". Solche verkürzten Nachrichten sind nur vollständig dekodierbar für den aktuellen QSO Partner. Wenn Du ein QSO anderer Amateurfunker beobachtest, so sind die verkürzten Nachrichten nicht dekodierbar.

Die Betriebsart MSK144 enthält einen Kontestmodus, bei dem Maidenhead Grid Locators die Rapporte ersetzen im Standard QSO Nachrichtenprotokoll.

Ein MSK144 Signal belegt die volle Bandbreite eines üblichen SSB Senders, so dass die Audiomittenfrequenz immer auf den Offset 1500 Hz gelegt werden muss. Für beste Ergebnisse sollten die Rx und Tx Audiofilter auf den flachesten Frequenzgang eingestellt werden von 300 bis 2700 Hz. Der höchste tolerierbare Frequenzoffset zwischen den beiden QSO Partnern beträgt 200 Hz (weniger ist besser).

Weitere Informationen: [WSJT-X](#), [WSJT \(Wikipedia\)](#), [WSJT](#), [AC4M Digital Radio Site](#) und [Signal Identification Wiki](#)..

Siehe auch: [FSK441](#), [JT6M](#), [JT65](#), [JT4](#), [JT9](#), [QRA64](#) und [WSPR](#).

MSK144: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 30. April 2017, 10:01 Uhr (Q
uelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→ Meteorscatter MSK144 \(WSJT\)](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 30. April 2017, 10:29 Uhr (Q
uelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→ Meteorscatter MSK144 \(WSJT\)](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 10:

Seit WSJT-X Version 1.7.0 gibt es die neue Betriebsart MSK144. Diese ersetzt die frühere Betriebsart [[FSK441]].

MSK144 wurde entwickelt für Streuverbindungen an Meteoritenleuchtspuren [[Kategorie: Meteor-Scatter]] **at 50 MHz and higher.** It

uses a low-density parity check code (LDPC) **designed by** Steve Franke,

K9AN. **The mode is a direct descendant of the now-defunct experimental**

mode JTMSK, with a number of **improvements for better performance on**

weak and short meteor pings. The effective character transmission

rate is about 250 cps, compared with 147 cps for FSK441. Like JT4,

JT9, JT65, and QRA64, MSK144 uses strong forward error correction.

Message decoding is "all or nothing": partial decodes do not occur,

Zeile 10:

Seit WSJT-X Version 1.7.0 gibt es die neue Betriebsart MSK144. Diese ersetzt die frühere Betriebsart [[FSK441]].

MSK144 wurde entwickelt für Streuverbindungen an Meteoritenleuchtspuren [[Kategorie: Meteor-Scatter]] **auf dem 6m Band (50 MHz) und höheren Frequenzen. Diese Betriebsart benutzt einen**

Low-Density Parity Check (LDPC) Code, der von OM Steve Franke, **[<http://www.qrz.com/db/K9AN> K9AN]** entwickelt wurde.

Diese Betriebsart stammt ab von der nun nicht mehr unterstützten experimentellen Betriebsart JTMSK und enthält ein paar Verbesserungen für schwache und kurze Meteor Pings.

– and you will see little or no garbage on your screen.

Standard MSK144 message frames are 72 ms long, compared with about 120

– +

ms for an equivalent FSK441 message. The MSK144 waveform allows

– +

coherent demodulation, allowing up to 3 dB better sensitivity. After

– QSO partners have exchanged callsigns, MSK144 can use even shorter

– messages with frames only 20 ms long . As in all the fast modes in

– WSJT-X, the 72 ms (or 20 ms) message s are repeated without gaps for

– the duration of a transmission cycle. For most purposes we recommend

– a T/R cycle duration of 15 s, but 5 s and 10 s sequences are also

– supported.

– Short ("Sh") messages in MSK144 are intended primarily for 144 MHz and

– higher frequencies, where most underdense pings are very short. The se

Die effektive Übertragungsrate beträgt etwa 250 Zeichen pro Sekunde (characters per second, cps), verglichen mit 147 cps bei [[FSK441]]. Wie bei [[JT4]], [[JT9]], [[JT65]] und [[QRA64]], verwendet MSK144 eine sehr starke Kodierung zur Fehlerkorrektur.

Die Dekodierung von Nachrichten ist entweder vollständig korrekt oder unmöglich (alles oder nichts). Du wirst nur sehr wenig Datensalat am Bildschirm lesen.

Standard MSK144 Nachrichten sind 72 ms lang, verglichen mit etwa 120ms für eine äquivalente [[FSK441]] Nachricht.

Die MSK144 Signalform erlaubt kohärente Demodulation, die eine bis zu 3 dB bessere Empfindlichkeit ermöglicht.

- messages do not contain full callsigns; instead, they contain a hash
- of the two callsigns along with a report, acknowledgement, or 73.
- Short messages are fully decodable only by the station to whom they
- are addressed, as part of an ongoing QSO, because only then will the
- received hash match that calculated using the known strings for "My
- Call" and "DX Call". If you are monitoring someone else's QSO, you
- will not be able to decode its Sh messages.

MSK144 includes a "Contest Mode" in which grid locators replace

- +

- signal reports in the standard QSO exchange.

- An MSK144 signal occupies the full bandwidth of a typical SSB

- +

- transmitter, so transmissions are always centered at an offset of

- +

1500Hz. For best results, selectable or adjustable Rx and Tx filters

Wie bei allen schnellen Betriebsarten in WSJT-X werden die 72 ms (oder 20 ms) langen Nachrichten lückenlos wiederholt während der Dauer einer Sende-/Empfangsperiode (T/R cycle). Für die meisten Zwecke wird eine Sende-/Empfangsperiode von 15 s empfohlen, aber 5 s und 10 s Periodendauer werden ebenfalls unterstützt.

Nachdem die QSO Partner ihre jeweiligen Rufzeichen ausgetauscht haben, kann MSK144 die Nachrichtenlänge noch einmal verkürzen auf nur 20 ms mittels Hashing.

Die auf 20ms Dauer verkürzten ("Sh") MSK144 Nachrichten sind primär für 144 MHz und

-		+	höhere Frequenzen gedacht, bei denen die meisten Pings sehr kurz sind.
-	should be set to provide the flattest possible response over at least	+	Diese verkürzten Nachrichten enthalten nicht die vollständigen Rufzeichen der QSO Partner, sondern lediglich einen Hash-Wert der beiden Rufzeichen zusammen mit dem Rapport, der Empfangsbestätigung, oder "73".
-	300 - 2700 Hz. The maximum permissible frequency offset between you	+	Solche verkürzten Nachrichten sind nur vollständig dekodierbar für den aktuellen QSO Partner.
-	and your QSO partner is 200 Hz, and less is better.	+	Wenn Du ein QSO anderer Amateurfunker beobachtest, so sind die verkürzten Nachrichten nicht dekodierbar.
		+	Die Betriebsart MSK144 enthält einen Kontestmodus, bei dem Maidenhead Grid Locators die Rapporte ersetzen im Standard QSO Nachrichtenprotokoll.
		+	Ein MSK144 Signal belegt die volle Bandbreite eines üblichen SSB Senders, so dass die Audiomittenfrequenz immer auf den
		+	Offset 1500 Hz gelegt werden muss. Für beste Ergebnisse sollten die Rx und Tx Audiofilter auf den flachesten Frequenzgang eingestellt werden von 300 bis 2700 Hz. Der höchste tolerierbare Frequenzoffset zwischen den beiden QSO Partnern beträgt 200 Hz (weniger ist besser).
	Weitere Informationen: [http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjsx.html WSJT-X], [http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software)] WSJT		Weitere Informationen: [http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjsx.html WSJT-X], [http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software)] WSJT

(Wikipedia)], [<http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjt.html> WSJT], [<http://ac4m.us/jt65.html> AC4M Digital Radio Site] und [<http://www.sigidwiki.com/wiki/MSK144> Signal Identification Wiki]..

(Wikipedia)], [<http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjt.html> WSJT], [<http://ac4m.us/jt65.html> AC4M Digital Radio Site] und [<http://www.sigidwiki.com/wiki/MSK144> Signal Identification Wiki]..

Siehe auch: [[FSK441]], [[JT6M]], [[JT65]], [[JT4]], [[JT9]], [[QRA64]] und [[WSPR]].

Siehe auch: [[FSK441]], [[JT6M]], [[JT65]], [[JT4]], [[JT9]], [[QRA64]] und [[WSPR]].

Version vom 30. April 2017, 10:29 Uhr

Meteorscatter MSK144 (WSJT)

Der Artikel über MSK144 ist noch in Arbeit.

Seit WSJT-X Version 1.7.0 gibt es die neue Betriebsart MSK144. Diese ersetzt die frühere Betriebsart [FSK441](#).

MSK144 wurde entwickelt für Streuverbindungen an Meteoritenleuchtspuren auf dem 6m Band (50 MHz) und höheren Frequenzen. Diese Betriebsart benutzt einen Low-Density Parity Check (LDPC) Code, der von OM Steve Franke, [K9AN](#) entwickelt wurde. Diese Betriebsart stammt ab von der nun nicht mehr unterstützten experimentellen Betriebsart JTMSK und enthält ein paar Verbesserungen für schwache und kurze Meteor Pings.

Die effektive Übertragungsrate beträgt etwa 250 Zeichen pro Sekunde (characters per second, cps), verglichen mit 147 cps bei [FSK441](#). Wie bei [JT4](#), [JT9](#), [JT65](#) und [QRA64](#), verwendet MSK144 eine sehr starke Kodierung zur Fehlerkorrektur. Die Dekodierung von Nachrichten ist entweder vollständig korrekt oder unmöglich (alles oder nichts). Du wirst nur sehr wenig Datensalat am Bildschirm lesen.

Standard MSK144 Nachrichten sind 72 ms lang, verglichen mit etwa 120ms für eine äquivalente [FSK441](#) Nachricht. Die MSK144 Signalform erlaubt kohärente Demodulation, die eine bis zu 3 dB bessere Empfindlichkeit ermöglicht.

Wie bei allen schnellen Betriebsarten in WSJT-X werden die 72 ms (oder 20 ms) langen Nachrichten lückenlos wiederholt während der Dauer einer Sende-/Empfangsperiode (T/R cycle). Für die meisten Zwecke wird eine Sende-/Empfangsperiode von 15 s empfohlen, aber 5 s and 10 s Periodendauer werden ebenfalls unterstützt.

Nachdem die QSO Partner ihre jeweiligen Rufzeichen ausgetauscht haben, kann MSK144 die Nachrichtenlänge noch einmal verkürzen auf nur 20 ms mittels Hashing. Die auf 20ms Dauer verkürzten ("Sh") MSK144 Nachrichten sind primär für 144 MHz und höhere Frequenzen gedacht, bei denen die meisten Pings sehr kurz sind. Diese verkürzten Nachrichten enthalten nicht die vollständigen Rufzeichen der QSO Partner, sondern lediglich einen Hash-Wert der beiden Rufzeichen zusammen mit dem Rapport, der Empfangsbestätigung, oder "73". Solche verkürzten Nachrichten sind nur vollständig dekodierbar für den aktuellen QSO Partner. Wenn Du ein QSO anderer Amateurfunker beobachtest, so sind die verkürzten Nachrichten nicht dekodierbar.

Die Betriebsart MSK144 enthält einen Kontestmodus, bei dem Maidenhead Grid Locators die Rapporte ersetzen im Standard QSO Nachrichtenprotokoll.

Ein MSK144 Signal belegt die volle Bandbreite eines üblichen SSB Senders, so dass die Audiomittenfrequenz immer auf den Offset 1500 Hz gelegt werden muss. Für beste Ergebnisse sollten die Rx und Tx Audiofilter auf den flachesten Frequenzgang eingestellt werden von 300 bis 2700 Hz. Der höchste tolerierbare Frequenzoffset zwischen den beiden QSO Partnern beträgt 200 Hz (weniger ist besser).

Weitere Informationen: [WSJT-X](#), [WSJT \(Wikipedia\)](#), [WSJT](#), [AC4M Digital Radio Site](#) und [Signal Identification Wiki](#)..

Siehe auch: [FSK441](#), [JT6M](#), [JT65](#), [JT4](#), [JT9](#), [QRA64](#) und [WSPR](#).

MSK144: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

VisuellWikitext

Version vom 30. April 2017, 10:01 Uhr (Q uelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Meteorscatter MSK144 \(WSJT\)](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 30. April 2017, 10:29 Uhr (Q uelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Meteorscatter MSK144 \(WSJT\)](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 10:

Seit WSJT-X Version 1.7.0 gibt es die neue Betriebsart MSK144. Diese ersetzt die frühere Betriebsart [[FSK441]].

MSK144 wurde entwickelt für Streuverbindungen an Meteoritenleuchtspuren [[Kategorie: Meteor-Scatter]] **at 50 MHz and higher.** It

uses a low-density parity check code (LDPC) **designed by** Steve Franke,

K9AN. **The mode is a direct descendant of the now-defunct experimental**

mode JTMSK, with a number of **improvements for better performance on**

weak and short meteor pings. The effective character transmission

rate is about 250 cps, compared with 147 cps for FSK441. Like JT4,

JT9, JT65, and QRA64, MSK144 uses strong forward error correction.

Message decoding is "all or nothing": partial decodes do not occur,

Zeile 10:

Seit WSJT-X Version 1.7.0 gibt es die neue Betriebsart MSK144. Diese ersetzt die frühere Betriebsart [[FSK441]].

MSK144 wurde entwickelt für Streuverbindungen an Meteoritenleuchtspuren [[Kategorie: Meteor-Scatter]] **auf dem 6m Band (50 MHz) und höheren Frequenzen. Diese Betriebsart benutzt einen**

Low-Density Parity Check (LDPC) Code, der von OM Steve Franke, [<http://www.qrz.com/db/K9AN> K9AN] **entwickelt wurde.**

Diese Betriebsart stammt ab von der nun nicht mehr unterstützten experimentellen Betriebsart JTMSK und enthält ein paar Verbesserungen für schwache und kurze Meteor Pings.

– and you will see little or no garbage on your screen.	
– Standard MSK144 message frames are 72 ms long, compared with about 120	– Die effektive Übertragungsrate beträgt etwa 250 Zeichen pro Sekunde (characters per second, cps), verglichen mit 147 cps bei [[FSK441]]. Wie bei [[JT4]], [[JT9]], [[JT65]] und [[QRA64]], verwendet MSK144 eine sehr starke Kodierung zur Fehlerkorrektur.
– ms for an equivalent FSK441 message. The MSK144 waveform allows	– Die Dekodierung von Nachrichten ist entweder vollständig korrekt oder unmöglich (alles oder nichts). Du wirst nur sehr wenig Datensalat am Bildschirm lesen.
– coherent demodulation, allowing up to 3 dB better sensitivity. After	
– QSO partners have exchanged callsigns, MSK144 can use even shorter	
– messages with frames only 20 ms long . As in all the fast modes in	
– WSJT-X, the 72 ms (or 20 ms) message s are repeated without gaps for	
– the duration of a transmission cycle. For most purposes we recommend	
– a T/R cycle duration of 15 s, but 5 s and 10 s sequences are also	
– supported.	
– Short ("Sh") messages in MSK144 are intended primarily for 144 MHz and	– Standard MSK144 Nachrichten sind 72 ms lang, verglichen mit etwa 120ms für eine äquivalente [[FSK441]] Nachricht.
– higher frequencies, where most underdense pings are very short. The se	– Die MSK144 Signalform erlaubt kohärente Demodulation, die eine bis zu 3 dB bessere Empfindlichkeit ermöglicht.

- messages do not contain full callsigns; instead, they contain a hash
- of the two callsigns along with a report, acknowledgement, or 73.
- Short messages are fully decodable only by the station to whom they
- are addressed, as part of an ongoing QSO, because only then will the
- received hash match that calculated using the known strings for "My
- Call" and "DX Call". If you are monitoring someone else's QSO, you
- will not be able to decode its Sh messages.

MSK144 includes a "Contest Mode" in which grid locators replace

- +

- signal reports in the standard QSO exchange.

- An MSK144 signal occupies the full bandwidth of a typical SSB

- +

- transmitter, so transmissions are always centered at an offset of

- +

1500Hz. For best results, selectable or adjustable Rx and Tx filters

Wie bei allen schnellen Betriebsarten in WSJT-X werden die 72 ms (oder 20 ms) langen Nachrichten lückenlos wiederholt während der Dauer einer Sende-/Empfangsperiode (T/R cycle). Für die meisten Zwecke wird eine Sende-/Empfangsperiode von 15 s empfohlen, aber 5 s und 10 s Periodendauer werden ebenfalls unterstützt.

Nachdem die QSO Partner ihre jeweiligen Rufzeichen ausgetauscht haben, kann MSK144 die Nachrichtenlänge noch einmal verkürzen auf nur 20 ms mittels Hashing.

Die auf 20ms Dauer verkürzten ("Sh") MSK144 Nachrichten sind primär für 144 MHz und

-		+	höhere Frequenzen gedacht, bei denen die meisten Pings sehr kurz sind.
-	should be set to provide the flattest possible response over at least	+	Diese verkürzten Nachrichten enthalten nicht die vollständigen Rufzeichen der QSO Partner, sondern lediglich einen Hash-Wert der beiden Rufzeichen zusammen mit dem Rapport, der Empfangsbestätigung, oder "73".
-	300 - 2700 Hz. The maximum permissible frequency offset between you	+	Solche verkürzten Nachrichten sind nur vollständig dekodierbar für den aktuellen QSO Partner.
-	and your QSO partner is 200 Hz, and less is better.	+	Wenn Du ein QSO anderer Amateurfunker beobachtest, so sind die verkürzten Nachrichten nicht dekodierbar.
		+	Die Betriebsart MSK144 enthält einen Kontestmodus, bei dem Maidenhead Grid Locators die Rapporte ersetzen im Standard QSO Nachrichtenprotokoll.
		+	Ein MSK144 Signal belegt die volle Bandbreite eines üblichen SSB Senders, so dass die Audiomittenfrequenz immer auf den
		+	Offset 1500 Hz gelegt werden muss. Für beste Ergebnisse sollten die Rx und Tx Audiofilter auf den flachesten Frequenzgang eingestellt werden von 300 bis 2700 Hz. Der höchste tolerierbare Frequenzoffset zwischen den beiden QSO Partnern beträgt 200 Hz (weniger ist besser).
	Weitere Informationen: [http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjsx.html WSJT-X], [http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software)] WSJT		Weitere Informationen: [http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjsx.html WSJT-X], [http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software)] WSJT

(Wikipedia)], [<http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjt.html> WSJT], [<http://ac4m.us/jt65.html> AC4M Digital Radio Site] und [<http://www.sigidwiki.com/wiki/MSK144> Signal Identification Wiki]..

(Wikipedia)], [<http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjt.html> WSJT], [<http://ac4m.us/jt65.html> AC4M Digital Radio Site] und [<http://www.sigidwiki.com/wiki/MSK144> Signal Identification Wiki]..

Siehe auch: [[FSK441]], [[JT6M]], [[JT65]], [[JT4]], [[JT9]], [[QRA64]] und [[WSPR]].

Siehe auch: [[FSK441]], [[JT6M]], [[JT65]], [[JT4]], [[JT9]], [[QRA64]] und [[WSPR]].

Version vom 30. April 2017, 10:29 Uhr

Meteorscatter MSK144 (WSJT)

Der Artikel über MSK144 ist noch in Arbeit.

Seit WSJT-X Version 1.7.0 gibt es die neue Betriebsart MSK144. Diese ersetzt die frühere Betriebsart [FSK441](#).

MSK144 wurde entwickelt für Streuverbindungen an Meteoritenleuchtspuren auf dem 6m Band (50 MHz) und höheren Frequenzen. Diese Betriebsart benutzt einen Low-Density Parity Check (LDPC) Code, der von OM Steve Franke, [K9AN](#) entwickelt wurde. Diese Betriebsart stammt ab von der nun nicht mehr unterstützten experimentellen Betriebsart JTMSK und enthält ein paar Verbesserungen für schwache und kurze Meteor Pings.

Die effektive Übertragungsrate beträgt etwa 250 Zeichen pro Sekunde (characters per second, cps), verglichen mit 147 cps bei [FSK441](#). Wie bei [JT4](#), [JT9](#), [JT65](#) und [QRA64](#), verwendet MSK144 eine sehr starke Kodierung zur Fehlerkorrektur. Die Dekodierung von Nachrichten ist entweder vollständig korrekt oder unmöglich (alles oder nichts). Du wirst nur sehr wenig Datensalat am Bildschirm lesen.

Standard MSK144 Nachrichten sind 72 ms lang, verglichen mit etwa 120ms für eine äquivalente [FSK441](#) Nachricht. Die MSK144 Signalform erlaubt kohärente Demodulation, die eine bis zu 3 dB bessere Empfindlichkeit ermöglicht.

Wie bei allen schnellen Betriebsarten in WSJT-X werden die 72 ms (oder 20 ms) langen Nachrichten lückenlos wiederholt während der Dauer einer Sende-/Empfangsperiode (T/R cycle). Für die meisten Zwecke wird eine Sende-/Empfangsperiode von 15 s empfohlen, aber 5 s and 10 s Periodendauer werden ebenfalls unterstützt.

Nachdem die QSO Partner ihre jeweiligen Rufzeichen ausgetauscht haben, kann MSK144 die Nachrichtenlänge noch einmal verkürzen auf nur 20 ms mittels Hashing. Die auf 20ms Dauer verkürzten ("Sh") MSK144 Nachrichten sind primär für 144 MHz und höhere Frequenzen gedacht, bei denen die meisten Pings sehr kurz sind. Diese verkürzten Nachrichten enthalten nicht die vollständigen Rufzeichen der QSO Partner, sondern lediglich einen Hash-Wert der beiden Rufzeichen zusammen mit dem Rapport, der Empfangsbestätigung, oder "73". Solche verkürzten Nachrichten sind nur vollständig dekodierbar für den aktuellen QSO Partner. Wenn Du ein QSO anderer Amateurfuncker beobachtest, so sind die verkürzten Nachrichten nicht dekodierbar.

Die Betriebsart MSK144 enthält einen Kontestmodus, bei dem Maidenhead Grid Locators die Rapporte ersetzen im Standard QSO Nachrichtenprotokoll.

Ein MSK144 Signal belegt die volle Bandbreite eines üblichen SSB Senders, so dass die Audiomittenfrequenz immer auf den Offset 1500 Hz gelegt werden muss. Für beste Ergebnisse sollten die Rx und Tx Audiofilter auf den flachesten Frequenzgang eingestellt werden von 300 bis 2700 Hz. Der höchste tolerierbare Frequenzoffset zwischen den beiden QSO Partnern beträgt 200 Hz (weniger ist besser).

Weitere Informationen: [WSJT-X](#), [WSJT \(Wikipedia\)](#), [WSJT](#), [AC4M Digital Radio Site](#) und [Signal Identification Wiki](#)..

Siehe auch: [FSK441](#), [JT6M](#), [JT65](#), [JT4](#), [JT9](#), [QRA64](#) und [WSPR](#).

MSK144: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 30. April 2017, 10:01 Uhr (Q uelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→ Meteorscatter MSK144 \(WSJT\)](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 30. April 2017, 10:29 Uhr (Q uelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→ Meteorscatter MSK144 \(WSJT\)](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 10:

Seit WSJT-X Version 1.7.0 gibt es die neue Betriebsart MSK144. Diese ersetzt die frühere Betriebsart [[FSK441]].

MSK144 wurde entwickelt für Streuverbindungen an Meteoritenleuchtspuren [[Kategorie: Meteor-Scatter]] **at 50 MHz and higher.** It

uses a low-density parity check code (LDPC) **designed by** Steve Franke,

K9AN. **The mode is a direct descendant of the now-defunct experimental**

mode JTMSK, with a number of **improvements for better performance on**

weak and short meteor pings. The effective character transmission

rate is about 250 cps, compared with 147 cps for FSK441. Like JT4,

JT9, JT65, and QRA64, MSK144 uses strong forward error correction.

Message decoding is "all or nothing": partial decodes do not occur,

Zeile 10:

Seit WSJT-X Version 1.7.0 gibt es die neue Betriebsart MSK144. Diese ersetzt die frühere Betriebsart [[FSK441]].

MSK144 wurde entwickelt für Streuverbindungen an Meteoritenleuchtspuren [[Kategorie: Meteor-Scatter]] **auf dem 6m Band (50 MHz) und höheren Frequenzen. Diese Betriebsart benutzt einen**

Low-Density Parity Check (LDPC) Code, der von OM Steve Franke, [<http://www.qrz.com/db/K9AN> K9AN] **entwickelt wurde.**

Diese Betriebsart stammt ab von der nun nicht mehr unterstützten experimentellen Betriebsart JTMSK und enthält ein paar Verbesserungen für schwache und kurze Meteor Pings.

– and you will see little or no garbage on your screen.

Standard MSK144 message frames are 72 ms long, compared with about 120

Die effektive Übertragungsrate beträgt etwa 250 Zeichen pro Sekunde (characters per second, cps), verglichen mit 147 cps bei [[FSK441]]. Wie bei [[JT4]], [[JT9]], [[JT65]] und [[QRA64]], verwendet MSK144 eine sehr starke Kodierung zur Fehlerkorrektur.

ms for an equivalent FSK441 message. The MSK144 waveform allows

Die Dekodierung von Nachrichten ist entweder vollständig korrekt oder unmöglich (alles oder nichts). Du wirst nur sehr wenig Datensalat am Bildschirm lesen.

coherent demodulation, allowing up to 3 dB better sensitivity. After

QSO partners have exchanged callsigns, MSK144 can use even shorter

messages with frames only 20 ms long. As in all the fast modes in

WSJT-X, the 72 ms (or 20 ms) messages are repeated without gaps for

the duration of a transmission cycle. For most purposes we recommend

a T/R cycle duration of 15 s, but 5 s and 10 s sequences are also

supported.

Short ("Sh") messages in MSK144 are intended primarily for 144 MHz and

Standard MSK144 Nachrichten sind 72 ms lang, verglichen mit etwa 120ms für eine äquivalente [[FSK441]] Nachricht.

higher frequencies, where most underdense pings are very short. The se

Die MSK144 Signalform erlaubt kohärente Demodulation, die eine bis zu 3 dB bessere Empfindlichkeit ermöglicht.

- messages do not contain full callsigns; instead, they contain a hash
- of the two callsigns along with a report, acknowledgement, or 73.
- Short messages are fully decodable only by the station to whom they
- are addressed, as part of an ongoing QSO, because only then will the
- received hash match that calculated using the known strings for "My
- Call" and "DX Call". If you are monitoring someone else's QSO, you
- will not be able to decode its Sh messages.

MSK144 includes a "Contest Mode" in which grid locators replace

- +

- signal reports in the standard QSO exchange.

- An MSK144 signal occupies the full bandwidth of a typical SSB

- +

- transmitter, so transmissions are always centered at an offset of

- +

1500Hz. For best results, selectable or adjustable Rx and Tx filters

Wie bei allen schnellen Betriebsarten in WSJT-X werden die 72 ms (oder 20 ms) langen Nachrichten lückenlos wiederholt während der Dauer einer Sende-/Empfangsperiode (T/R cycle). Für die meisten Zwecke wird eine Sende-/Empfangsperiode von 15 s empfohlen, aber 5 s und 10 s Periodendauer werden ebenfalls unterstützt.

Nachdem die QSO Partner ihre jeweiligen Rufzeichen ausgetauscht haben, kann MSK144 die Nachrichtenlänge noch einmal verkürzen auf nur 20 ms mittels Hashing.

Die auf 20ms Dauer verkürzten ("Sh") MSK144 Nachrichten sind primär für 144 MHz und

-		+	höhere Frequenzen gedacht, bei denen die meisten Pings sehr kurz sind.
-	should be set to provide the flattest possible response over at least	+	Diese verkürzten Nachrichten enthalten nicht die vollständigen Rufzeichen der QSO Partner, sondern lediglich einen Hash-Wert der beiden Rufzeichen zusammen mit dem Rapport, der Empfangsbestätigung, oder "73".
-	300 - 2700 Hz. The maximum permissible frequency offset between you	+	Solche verkürzten Nachrichten sind nur vollständig dekodierbar für den aktuellen QSO Partner.
-	and your QSO partner is 200 Hz, and less is better.	+	Wenn Du ein QSO anderer Amateurfunker beobachtest, so sind die verkürzten Nachrichten nicht dekodierbar.
		+	Die Betriebsart MSK144 enthält einen Kontestmodus, bei dem Maidenhead Grid Locators die Rapporte ersetzen im Standard QSO Nachrichtenprotokoll.
		+	Ein MSK144 Signal belegt die volle Bandbreite eines üblichen SSB Senders, so dass die Audiomittenfrequenz immer auf den
		+	Offset 1500 Hz gelegt werden muss. Für beste Ergebnisse sollten die Rx und Tx Audiofilter auf den flachesten Frequenzgang eingestellt werden von 300 bis 2700 Hz. Der höchste tolerierbare Frequenzoffset zwischen den beiden QSO Partnern beträgt 200 Hz (weniger ist besser).
	Weitere Informationen: [http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjsx.html] WSJT-X, [http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software)] WSJT		Weitere Informationen: [http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjsx.html] WSJT-X, [http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software)] WSJT

(Wikipedia)], [<http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjt.html> WSJT], [<http://ac4m.us/jt65.html> AC4M Digital Radio Site] und [<http://www.sigidwiki.com/wiki/MSK144> Signal Identification Wiki]..

(Wikipedia)], [<http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjt.html> WSJT], [<http://ac4m.us/jt65.html> AC4M Digital Radio Site] und [<http://www.sigidwiki.com/wiki/MSK144> Signal Identification Wiki]..

Siehe auch: [\[\[FSK441\]\]](#), [\[\[JT6M\]\]](#), [\[\[JT65\]\]](#), [\[\[JT4\]\]](#), [\[\[JT9\]\]](#), [\[\[QRA64\]\]](#) und [\[\[WSPR\]\]](#).

Siehe auch: [\[\[FSK441\]\]](#), [\[\[JT6M\]\]](#), [\[\[JT65\]\]](#), [\[\[JT4\]\]](#), [\[\[JT9\]\]](#), [\[\[QRA64\]\]](#) und [\[\[WSPR\]\]](#).

Version vom 30. April 2017, 10:29 Uhr

Meteorscatter MSK144 (WSJT)

Der Artikel über MSK144 ist noch in Arbeit.

Seit WSJT-X Version 1.7.0 gibt es die neue Betriebsart MSK144. Diese ersetzt die frühere Betriebsart [FSK441](#).

MSK144 wurde entwickelt für Streuverbindungen an Meteoritenleuchtspuren auf dem 6m Band (50 MHz) und höheren Frequenzen. Diese Betriebsart benutzt einen Low-Density Parity Check (LDPC) Code, der von OM Steve Franke, [K9AN](#) entwickelt wurde. Diese Betriebsart stammt ab von der nun nicht mehr unterstützten experimentellen Betriebsart JTMSK und enthält ein paar Verbesserungen für schwache und kurze Meteor Pings.

Die effektive Übertragungsrate beträgt etwa 250 Zeichen pro Sekunde (characters per second, cps), verglichen mit 147 cps bei [FSK441](#). Wie bei [JT4](#), [JT9](#), [JT65](#) und [QRA64](#), verwendet MSK144 eine sehr starke Kodierung zur Fehlerkorrektur. Die Dekodierung von Nachrichten ist entweder vollständig korrekt oder unmöglich (alles oder nichts). Du wirst nur sehr wenig Datensalat am Bildschirm lesen.

Standard MSK144 Nachrichten sind 72 ms lang, verglichen mit etwa 120ms für eine äquivalente [FSK441](#) Nachricht. Die MSK144 Signalform erlaubt kohärente Demodulation, die eine bis zu 3 dB bessere Empfindlichkeit ermöglicht.

Wie bei allen schnellen Betriebsarten in WSJT-X werden die 72 ms (oder 20 ms) langen Nachrichten lückenlos wiederholt während der Dauer einer Sende-/Empfangsperiode (T/R cycle). Für die meisten Zwecke wird eine Sende-/Empfangsperiode von 15 s empfohlen, aber 5 s and 10 s Periodendauer werden ebenfalls unterstützt.

Nachdem die QSO Partner ihre jeweiligen Rufzeichen ausgetauscht haben, kann MSK144 die Nachrichtenlänge noch einmal verkürzen auf nur 20 ms mittels Hashing. Die auf 20ms Dauer verkürzten ("Sh") MSK144 Nachrichten sind primär für 144 MHz und höhere Frequenzen gedacht, bei denen die meisten Pings sehr kurz sind. Diese verkürzten Nachrichten enthalten nicht die vollständigen Rufzeichen der QSO Partner, sondern lediglich einen Hash-Wert der beiden Rufzeichen zusammen mit dem Rapport, der Empfangsbestätigung, oder "73". Solche verkürzten Nachrichten sind nur vollständig dekodierbar für den aktuellen QSO Partner. Wenn Du ein QSO anderer Amateurfunker beobachtest, so sind die verkürzten Nachrichten nicht dekodierbar.

Die Betriebsart MSK144 enthält einen Kontestmodus, bei dem Maidenhead Grid Locators die Rapporte ersetzen im Standard QSO Nachrichtenprotokoll.

Ein MSK144 Signal belegt die volle Bandbreite eines üblichen SSB Senders, so dass die Audiomittenfrequenz immer auf den Offset 1500 Hz gelegt werden muss. Für beste Ergebnisse sollten die Rx und Tx Audiofilter auf den flachesten Frequenzgang eingestellt werden von 300 bis 2700 Hz. Der höchste tolerierbare Frequenzoffset zwischen den beiden QSO Partnern beträgt 200 Hz (weniger ist besser).

Weitere Informationen: [WSJT-X](#), [WSJT \(Wikipedia\)](#), [WSJT](#), [AC4M Digital Radio Site](#) und [Signal Identification Wiki](#)..

Siehe auch: [FSK441](#), [JT6M](#), [JT65](#), [JT4](#), [JT9](#), [QRA64](#) und [WSPR](#).

MSK144: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 30. April 2017, 10:01 Uhr (Q
uelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→ Meteorscatter MSK144 \(WSJT\)](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 30. April 2017, 10:29 Uhr (Q
uelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→ Meteorscatter MSK144 \(WSJT\)](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 10:

Seit WSJT-X Version 1.7.0 gibt es die neue Betriebsart MSK144. Diese ersetzt die frühere Betriebsart [[FSK441]].

MSK144 wurde entwickelt für Streuverbindungen an Meteoritenleuchtspuren [[Kategorie: Meteor-Scatter]] **at 50 MHz and higher.** It

uses a low-density parity check code (LDPC) **designed by** Steve Franke,

K9AN. **The mode is a direct descendant of the now-defunct experimental**

mode JTMSK, with a number of **improvements for better performance on**

weak and short meteor pings. The effective character transmission

rate is about 250 cps, compared with 147 cps for FSK441. Like JT4,

JT9, JT65, and QRA64, MSK144 uses strong forward error correction.

Message decoding is "all or nothing": partial decodes do not occur,

Zeile 10:

Seit WSJT-X Version 1.7.0 gibt es die neue Betriebsart MSK144. Diese ersetzt die frühere Betriebsart [[FSK441]].

MSK144 wurde entwickelt für Streuverbindungen an Meteoritenleuchtspuren [[Kategorie: Meteor-Scatter]] **auf dem 6m Band (50 MHz) und höheren Frequenzen. Diese Betriebsart benutzt einen**

Low-Density Parity Check (LDPC) Code, der von OM Steve Franke, **[<http://www.qrz.com/db/K9AN> K9AN]** entwickelt wurde.

Diese Betriebsart stammt ab von der nun nicht mehr unterstützten experimentellen Betriebsart JTMSK und enthält ein paar Verbesserungen für schwache und kurze Meteor Pings.

– and you will see little or no garbage on your screen.

Standard MSK144 message frames are 72 ms long, compared with about 120

– +

ms for an equivalent FSK441 message. The MSK144 waveform allows

– +

coherent demodulation, allowing up to 3 dB better sensitivity. After

– QSO partners have exchanged callsigns, MSK144 can use even shorter

– messages with frames only 20 ms long . As in all the fast modes in

– WSJT-X, the 72 ms (or 20 ms) message s are repeated without gaps for

– the duration of a transmission cycle. For most purposes we recommend

– a T/R cycle duration of 15 s, but 5 s and 10 s sequences are also

– supported.

– Short ("Sh") messages in MSK144 are intended primarily for 144 MHz and

– higher frequencies, where most underdense pings are very short. The se

Die effektive Übertragungsrate beträgt etwa 250 Zeichen pro Sekunde (characters per second, cps), verglichen mit 147 cps bei [[FSK441]]. Wie bei [[JT4]], [[JT9]], [[JT65]] und [[QRA64]], verwendet MSK144 eine sehr starke Kodierung zur Fehlerkorrektur.

Die Dekodierung von Nachrichten ist entweder vollständig korrekt oder unmöglich (alles oder nichts). Du wirst nur sehr wenig Datensalat am Bildschirm lesen.

Standard MSK144 Nachrichten sind 72 ms lang, verglichen mit etwa 120ms für eine äquivalente [[FSK441]] Nachricht.

Die MSK144 Signalform erlaubt kohärente Demodulation, die eine bis zu 3 dB bessere Empfindlichkeit ermöglicht.

- messages do not contain full callsigns; instead, they contain a hash
- of the two callsigns along with a report, acknowledgement, or 73.
- Short messages are fully decodable only by the station to whom they
- are addressed, as part of an ongoing QSO, because only then will the
- received hash match that calculated using the known strings for "My
- Call" and "DX Call". If you are monitoring someone else's QSO, you
- will not be able to decode its Sh messages.

MSK144 includes a "Contest Mode" in which grid locators replace

- +

- signal reports in the standard QSO exchange.

- An MSK144 signal occupies the full bandwidth of a typical SSB

- +

- transmitter, so transmissions are always centered at an offset of

- +

1500Hz. For best results, selectable or adjustable Rx and Tx filters

Wie bei allen schnellen Betriebsarten in WSJT-X werden die 72 ms (oder 20 ms) langen Nachrichten lückenlos wiederholt während der Dauer einer Sende-/Empfangsperiode (T/R cycle). Für die meisten Zwecke wird eine Sende-/Empfangsperiode von 15 s empfohlen, aber 5 s und 10 s Periodendauer werden ebenfalls unterstützt.

Nachdem die QSO Partner ihre jeweiligen Rufzeichen ausgetauscht haben, kann MSK144 die Nachrichtenlänge noch einmal verkürzen auf nur 20 ms mittels Hashing.

Die auf 20ms Dauer verkürzten ("Sh") MSK144 Nachrichten sind primär für 144 MHz und

-		+	höhere Frequenzen gedacht, bei denen die meisten Pings sehr kurz sind.
-	should be set to provide the flattest possible response over at least	+	Diese verkürzten Nachrichten enthalten nicht die vollständigen Rufzeichen der QSO Partner, sondern lediglich einen Hash-Wert der beiden Rufzeichen zusammen mit dem Rapport, der Empfangsbestätigung, oder "73".
-	300 - 2700 Hz. The maximum permissible frequency offset between you	+	Solche verkürzten Nachrichten sind nur vollständig dekodierbar für den aktuellen QSO Partner.
-	and your QSO partner is 200 Hz, and less is better.	+	Wenn Du ein QSO anderer Amateurfunker beobachtest, so sind die verkürzten Nachrichten nicht dekodierbar.
		+	Die Betriebsart MSK144 enthält einen Kontestmodus, bei dem Maidenhead Grid Locators die Rapporte ersetzen im Standard QSO Nachrichtenprotokoll.
		+	Ein MSK144 Signal belegt die volle Bandbreite eines üblichen SSB Senders, so dass die Audiomittenfrequenz immer auf den
		+	Offset 1500 Hz gelegt werden muss. Für beste Ergebnisse sollten die Rx und Tx Audiofilter auf den flachesten Frequenzgang eingestellt werden von 300 bis 2700 Hz. Der höchste tolerierbare Frequenzoffset zwischen den beiden QSO Partnern beträgt 200 Hz (weniger ist besser).
	Weitere Informationen: [http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjsx.html] WSJT-X, [http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software)] WSJT		Weitere Informationen: [http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjsx.html] WSJT-X, [http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software)] WSJT

(Wikipedia)], [<http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjt.html> WSJT], [<http://ac4m.us/jt65.html> AC4M Digital Radio Site] und [<http://www.sigidwiki.com/wiki/MSK144> Signal Identification Wiki]..

(Wikipedia)], [<http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjt.html> WSJT], [<http://ac4m.us/jt65.html> AC4M Digital Radio Site] und [<http://www.sigidwiki.com/wiki/MSK144> Signal Identification Wiki]..

Siehe auch: [[FSK441]], [[JT6M]], [[JT65]], [[JT4]], [[JT9]], [[QRA64]] und [[WSPR]].

Siehe auch: [[FSK441]], [[JT6M]], [[JT65]], [[JT4]], [[JT9]], [[QRA64]] und [[WSPR]].

Version vom 30. April 2017, 10:29 Uhr

Meteorscatter MSK144 (WSJT)

Der Artikel über MSK144 ist noch in Arbeit.

Seit WSJT-X Version 1.7.0 gibt es die neue Betriebsart MSK144. Diese ersetzt die frühere Betriebsart [FSK441](#).

MSK144 wurde entwickelt für Streuverbindungen an Meteoritenleuchtspuren auf dem 6m Band (50 MHz) und höheren Frequenzen. Diese Betriebsart benutzt einen Low-Density Parity Check (LDPC) Code, der von OM Steve Franke, [K9AN](#) entwickelt wurde. Diese Betriebsart stammt ab von der nun nicht mehr unterstützten experimentellen Betriebsart JTMSK und enthält ein paar Verbesserungen für schwache und kurze Meteor Pings.

Die effektive Übertragungsrate beträgt etwa 250 Zeichen pro Sekunde (characters per second, cps), verglichen mit 147 cps bei [FSK441](#). Wie bei [JT4](#), [JT9](#), [JT65](#) und [QRA64](#), verwendet MSK144 eine sehr starke Kodierung zur Fehlerkorrektur. Die Dekodierung von Nachrichten ist entweder vollständig korrekt oder unmöglich (alles oder nichts). Du wirst nur sehr wenig Datensalat am Bildschirm lesen.

Standard MSK144 Nachrichten sind 72 ms lang, verglichen mit etwa 120ms für eine äquivalente [FSK441](#) Nachricht. Die MSK144 Signalform erlaubt kohärente Demodulation, die eine bis zu 3 dB bessere Empfindlichkeit ermöglicht.

Wie bei allen schnellen Betriebsarten in WSJT-X werden die 72 ms (oder 20 ms) langen Nachrichten lückenlos wiederholt während der Dauer einer Sende-/Empfangsperiode (T/R cycle). Für die meisten Zwecke wird eine Sende-/Empfangsperiode von 15 s empfohlen, aber 5 s and 10 s Periodendauer werden ebenfalls unterstützt.

Nachdem die QSO Partner ihre jeweiligen Rufzeichen ausgetauscht haben, kann MSK144 die Nachrichtenlänge noch einmal verkürzen auf nur 20 ms mittels Hashing. Die auf 20ms Dauer verkürzten ("Sh") MSK144 Nachrichten sind primär für 144 MHz und höhere Frequenzen gedacht, bei denen die meisten Pings sehr kurz sind. Diese verkürzten Nachrichten enthalten nicht die vollständigen Rufzeichen der QSO Partner, sondern lediglich einen Hash-Wert der beiden Rufzeichen zusammen mit dem Rapport, der Empfangsbestätigung, oder "73". Solche verkürzten Nachrichten sind nur vollständig dekodierbar für den aktuellen QSO Partner. Wenn Du ein QSO anderer Amateurfunker beobachtest, so sind die verkürzten Nachrichten nicht dekodierbar.

Die Betriebsart MSK144 enthält einen Kontestmodus, bei dem Maidenhead Grid Locators die Rapporte ersetzen im Standard QSO Nachrichtenprotokoll.

Ein MSK144 Signal belegt die volle Bandbreite eines üblichen SSB Senders, so dass die Audiomittenfrequenz immer auf den Offset 1500 Hz gelegt werden muss. Für beste Ergebnisse sollten die Rx und Tx Audiofilter auf den flachesten Frequenzgang eingestellt werden von 300 bis 2700 Hz. Der höchste tolerierbare Frequenzoffset zwischen den beiden QSO Partnern beträgt 200 Hz (weniger ist besser).

Weitere Informationen: [WSJT-X](#), [WSJT \(Wikipedia\)](#), [WSJT](#), [AC4M Digital Radio Site](#) und [Signal Identification Wiki](#)..

Siehe auch: [FSK441](#), [JT6M](#), [JT65](#), [JT4](#), [JT9](#), [QRA64](#) und [WSPR](#).

MSK144: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

VisuellWikitext

Version vom 30. April 2017, 10:01 Uhr (Q uelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Meteorscatter MSK144 \(WSJT\)](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 30. April 2017, 10:29 Uhr (Q uelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Meteorscatter MSK144 \(WSJT\)](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 10:

Seit WSJT-X Version 1.7.0 gibt es die neue Betriebsart MSK144. Diese ersetzt die frühere Betriebsart [[FSK441]].

MSK144 wurde entwickelt für Streuverbindungen an Meteoritenleuchtspuren [[Kategorie: Meteor-Scatter]] **at 50 MHz and higher.** It

uses a low-density parity check code (LDPC) **designed by** Steve Franke,

K9AN. **The mode is a direct descendant of the now-defunct experimental**

mode JTMSK, with a number of **improvements for better performance on**

weak and short meteor pings. The effective character transmission

rate is about 250 cps, compared with 147 cps for FSK441. Like JT4,

JT9, JT65, and QRA64, MSK144 uses strong forward error correction.

Message decoding is "all or nothing": partial decodes do not occur,

Zeile 10:

Seit WSJT-X Version 1.7.0 gibt es die neue Betriebsart MSK144. Diese ersetzt die frühere Betriebsart [[FSK441]].

MSK144 wurde entwickelt für Streuverbindungen an Meteoritenleuchtspuren [[Kategorie: Meteor-Scatter]] **auf dem 6m Band (50 MHz) und höheren Frequenzen. Diese Betriebsart benutzt einen**

Low-Density Parity Check (LDPC) Code, der von OM Steve Franke, [http://www.qrz.com/db/K9AN K9AN] entwickelt wurde.

Diese Betriebsart stammt ab von der nun nicht mehr unterstützten experimentellen Betriebsart JTMSK und enthält ein paar Verbesserungen für schwache und kurze Meteor Pings.

– and you will see little or no garbage on your screen.

Standard MSK144 message frames are 72 ms long, compared with about 120

– +

Die effektive Übertragungsrate beträgt etwa 250 Zeichen pro Sekunde (characters per second, cps), verglichen mit 147 cps bei [[FSK441]]. Wie bei [[JT4]], [[JT9]], [[JT65]] und [[QRA64]], verwendet MSK144 eine sehr starke Kodierung zur Fehlerkorrektur.

– ms for an equivalent FSK441 message. The MSK144 waveform allows

+

Die Dekodierung von Nachrichten ist entweder vollständig korrekt oder unmöglich (alles oder nichts). Du wirst nur sehr wenig Datensalat am Bildschirm lesen.

– coherent demodulation, allowing up to 3 dB better sensitivity. After

– QSO partners have exchanged callsigns, MSK144 can use even shorter

– messages with frames only 20 ms long . As in all the fast modes in

– WSJT-X, the 72 ms (or 20 ms) message s are repeated without gaps for

– the duration of a transmission cycle. For most purposes we recommend

– a T/R cycle duration of 15 s, but 5 s and 10 s sequences are also

– supported.

– Short ("Sh") messages in MSK144 are intended primarily for 144 MHz and

+

Standard MSK144 Nachrichten sind 72 ms lang, verglichen mit etwa 120ms für eine äquivalente [[FSK441]] Nachricht.

– higher frequencies, where most underdense pings are very short. The se

+

Die MSK144 Signalform erlaubt kohärente Demodulation, die eine bis zu 3 dB bessere Empfindlichkeit ermöglicht.

- messages do not contain full callsigns; instead, they contain a hash
- of the two callsigns along with a report, acknowledgement, or 73.
- Short messages are fully decodable only by the station to whom they
- are addressed, as part of an ongoing QSO, because only then will the
- received hash match that calculated using the known strings for "My
- Call" and "DX Call". If you are monitoring someone else's QSO, you
- will not be able to decode its Sh messages.

MSK144 includes a "Contest Mode" in which grid locators replace

- +

- signal reports in the standard QSO exchange.

- An MSK144 signal occupies the full bandwidth of a typical SSB

- +

- transmitter, so transmissions are always centered at an offset of

- +

1500Hz. For best results, selectable or adjustable Rx and Tx filters

Wie bei allen schnellen Betriebsarten in WSJT-X werden die 72 ms (oder 20 ms) langen Nachrichten lückenlos wiederholt während der Dauer einer Sende-/Empfangsperiode (T/R cycle). Für die meisten Zwecke wird eine Sende-/Empfangsperiode von 15 s empfohlen, aber 5 s und 10 s Periodendauer werden ebenfalls unterstützt.

Nachdem die QSO Partner ihre jeweiligen Rufzeichen ausgetauscht haben, kann MSK144 die Nachrichtenlänge noch einmal verkürzen auf nur 20 ms mittels Hashing.

Die auf 20ms Dauer verkürzten ("Sh") MSK144 Nachrichten sind primär für 144 MHz und

-		+	höhere Frequenzen gedacht, bei denen die meisten Pings sehr kurz sind.
-	should be set to provide the flattest possible response over at least	+	Diese verkürzten Nachrichten enthalten nicht die vollständigen Rufzeichen der QSO Partner, sondern lediglich einen Hash-Wert der beiden Rufzeichen zusammen mit dem Rapport, der Empfangsbestätigung, oder "73".
-	300 - 2700 Hz. The maximum permissible frequency offset between you	+	Solche verkürzten Nachrichten sind nur vollständig dekodierbar für den aktuellen QSO Partner.
-	and your QSO partner is 200 Hz, and less is better.	+	Wenn Du ein QSO anderer Amateurfunker beobachtest, so sind die verkürzten Nachrichten nicht dekodierbar.
		+	Die Betriebsart MSK144 enthält einen Kontestmodus, bei dem Maidenhead Grid Locators die Rapporte ersetzen im Standard QSO Nachrichtenprotokoll.
		+	Ein MSK144 Signal belegt die volle Bandbreite eines üblichen SSB Senders, so dass die Audiomittenfrequenz immer auf den
		+	Offset 1500 Hz gelegt werden muss. Für beste Ergebnisse sollten die Rx und Tx Audiofilter auf den flachesten Frequenzgang eingestellt werden von 300 bis 2700 Hz. Der höchste tolerierbare Frequenzoffset zwischen den beiden QSO Partnern beträgt 200 Hz (weniger ist besser).
	Weitere Informationen: [http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjsx.html] WSJT-X, [http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software)] WSJT		Weitere Informationen: [http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjsx.html] WSJT-X, [http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software)] WSJT

(Wikipedia)], [<http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjt.html> WSJT], [<http://ac4m.us/jt65.html> AC4M Digital Radio Site] und [<http://www.sigidwiki.com/wiki/MSK144> Signal Identification Wiki]..

(Wikipedia)], [<http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjt.html> WSJT], [<http://ac4m.us/jt65.html> AC4M Digital Radio Site] und [<http://www.sigidwiki.com/wiki/MSK144> Signal Identification Wiki]..

Siehe auch: [[FSK441]], [[JT6M]], [[JT65]], [[JT4]], [[JT9]], [[QRA64]] und [[WSPR]].

Siehe auch: [[FSK441]], [[JT6M]], [[JT65]], [[JT4]], [[JT9]], [[QRA64]] und [[WSPR]].

Version vom 30. April 2017, 10:29 Uhr

Meteorscatter MSK144 (WSJT)

Der Artikel über MSK144 ist noch in Arbeit.

Seit WSJT-X Version 1.7.0 gibt es die neue Betriebsart MSK144. Diese ersetzt die frühere Betriebsart [FSK441](#).

MSK144 wurde entwickelt für Streuverbindungen an Meteoritenleuchtspuren auf dem 6m Band (50 MHz) und höheren Frequenzen. Diese Betriebsart benutzt einen Low-Density Parity Check (LDPC) Code, der von OM Steve Franke, [K9AN](#) entwickelt wurde. Diese Betriebsart stammt ab von der nun nicht mehr unterstützten experimentellen Betriebsart JTMSK und enthält ein paar Verbesserungen für schwache und kurze Meteor Pings.

Die effektive Übertragungsrate beträgt etwa 250 Zeichen pro Sekunde (characters per second, cps), verglichen mit 147 cps bei [FSK441](#). Wie bei [JT4](#), [JT9](#), [JT65](#) und [QRA64](#), verwendet MSK144 eine sehr starke Kodierung zur Fehlerkorrektur. Die Dekodierung von Nachrichten ist entweder vollständig korrekt oder unmöglich (alles oder nichts). Du wirst nur sehr wenig Datensalat am Bildschirm lesen.

Standard MSK144 Nachrichten sind 72 ms lang, verglichen mit etwa 120ms für eine äquivalente [FSK441](#) Nachricht. Die MSK144 Signalform erlaubt kohärente Demodulation, die eine bis zu 3 dB bessere Empfindlichkeit ermöglicht.

Wie bei allen schnellen Betriebsarten in WSJT-X werden die 72 ms (oder 20 ms) langen Nachrichten lückenlos wiederholt während der Dauer einer Sende-/Empfangsperiode (T/R cycle). Für die meisten Zwecke wird eine Sende-/Empfangsperiode von 15 s empfohlen, aber 5 s and 10 s Periodendauer werden ebenfalls unterstützt.

Nachdem die QSO Partner ihre jeweiligen Rufzeichen ausgetauscht haben, kann MSK144 die Nachrichtenlänge noch einmal verkürzen auf nur 20 ms mittels Hashing. Die auf 20ms Dauer verkürzten ("Sh") MSK144 Nachrichten sind primär für 144 MHz und höhere Frequenzen gedacht, bei denen die meisten Pings sehr kurz sind. Diese verkürzten Nachrichten enthalten nicht die vollständigen Rufzeichen der QSO Partner, sondern lediglich einen Hash-Wert der beiden Rufzeichen zusammen mit dem Rapport, der Empfangsbestätigung, oder "73". Solche verkürzten Nachrichten sind nur vollständig dekodierbar für den aktuellen QSO Partner. Wenn Du ein QSO anderer Amateurfunker beobachtest, so sind die verkürzten Nachrichten nicht dekodierbar.

Die Betriebsart MSK144 enthält einen Kontestmodus, bei dem Maidenhead Grid Locators die Rapporte ersetzen im Standard QSO Nachrichtenprotokoll.

Ein MSK144 Signal belegt die volle Bandbreite eines üblichen SSB Senders, so dass die Audiomittenfrequenz immer auf den Offset 1500 Hz gelegt werden muss. Für beste Ergebnisse sollten die Rx und Tx Audiofilter auf den flachesten Frequenzgang eingestellt werden von 300 bis 2700 Hz. Der höchste tolerierbare Frequenzoffset zwischen den beiden QSO Partnern beträgt 200 Hz (weniger ist besser).

Weitere Informationen: [WSJT-X](#), [WSJT \(Wikipedia\)](#), [WSJT](#), [AC4M Digital Radio Site](#) und [Signal Identification Wiki](#)..

Siehe auch: [FSK441](#), [JT6M](#), [JT65](#), [JT4](#), [JT9](#), [QRA64](#) und [WSPR](#).